

Brühler

MARKT MAGAZIN

An 29.400
HAUSHALTE
Monat für Monat
ANZEIGEN-RUF
02232/1508-35

**Jeck Stream
Karneval in
Corona-Zeiten**
Seite 10

Karneval vor Ort
**Zuversicht, Weitblick und
Gemeinschaftssinn**
Seite 8

Fridays for Future
**Pandemie als
Herausforderung**
Seite 16

Immobilienverkauf und Corona

Jetzt sicher verkaufen!

Ihr Profi
vor Ort

Überzeugen Sie sich von unserem sicheren Verkaufskonzept
Kostenlose Wertermittlung!

WAV
WAV IMMOBILIEN
REUSCHENBACH
GmbH

www.wav-immobilien.de/corona

☎ 02232 568 398

☎ 02236 885 850

✉ info@wav-immobilien.de



Nr. 315
01/2021

Seit 1994 Ihr Monatsmagazin
für Brühl und Umgebung

www.bruehler-markt-magazin.de



Stadtwerke
Brühl



©Stadtwerke Brühl GmbH

Wir sind für Sie da!

Wir tragen Verantwortung für über 40.000 Menschen in der Region und versorgen sie mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme. Wir betreiben das KarlsBad, das Parkhaus am Krankenhaus, das Anrufsammeltaxi und den Stadtbus. Das bedeutet Sicherheit für Sie und Ihre Familie – und Lebensqualität für unsere Stadt.

Volle Energie für Brühl – jederzeit für Sie da und jederzeit erreichbar! Sie haben Fragen zu Ihrem Vertrag, zu Tarifen oder zu unseren Leistungen rund um Strom, Erdgas, Trinkwasser oder Wärme? Unser freundlicher und kompetenter Kundenservice kümmert sich gerne um Ihre Wünsche – per **Telefon 02232 702-800**, E-Mail an kundenservice@stadtwerke-bruehl.de oder postalisch.

Unser Tipp: Jede Menge Service bietet Ihnen auch unser Kundenportal im Internet!

Auf die Stadtwerke Brühl ist Verlass.

www.stadtwerke-bruehl.de



Editorial

Zuversicht

Wir hangeln uns von einem Lockdown zum nächsten, eine vernünftige Impfkampagne sieht sicher anders aus, der Schutz der vulnerablen Gruppen lässt weiter auf sich warten, unsere Kinder und jungen Menschen können nicht in die Schule oder zur Uni und kein Mensch kann sagen, welche unserer Gastronomie-, Dienstleistungs- und Einzelhandelsgeschäfte jemals wieder aufmachen können.

Und die „kleine Saache“? Karneval, der in diesen Monaten normalerweise das Lebenselixier vieler Rheinländer ist, wird nicht wie gewohnt stattfinden und unser Effzeh betrachtet die Tabelle von unten.

Die Ausgangslage ist nicht gut – allerdings gibt es genug Grund zur Zuversicht, wenn wir den Betrachtungswinkel wechseln.

Die Impfzentren unserer Kommunen und Kreise sind gut organisiert und stehen Gewähr bei Fuß. Und wenn der Impfstoff endlich besser ausgeliefert wird, dann werden wir ganz schnell große Fortschritte machen. Auch und vor allem bei den alten, kranken und pflegebedürftigen Menschen.

Nach langen Anlaufschwierigkeiten schreitet endlich die Digitalisierung voran und auch das Homeschooling wird besser.

Und wenn es gelingt, unseren Handel und die Gastronomie über ihre Bestell- und Liefermöglichkeiten zu schützen, dann ist auch hier Land in Sicht.

Und die „kleine Saache“? Es gibt Karneval in kleinen Dosen, mit sicheren Konzepten über Streaming-Angebote oder bei Auto-Konzerten und sogar unser Effzeh hält stabil den Relegationsplatz – mit aktuell 5 Punkten Vorsprung auf den Tabellen 17.

Über viele Dinge, die uns die Lockdown-Zeit etwas erträglicher machen können, berichten wir im aktuellen Magazin.

Besondere Aufmerksamkeit bitte ich Sie auf die zahlreichen Stellenanzeigen zu Ausbildung und Beruf zu legen – denn das ist für viele Menschen Chance und Zukunft!

Wir wünschen Ihnen einen guten Februar – mit niedrigen Inzidenzzahlen und baldigen Lockerungen.

Manfred Damaschke und das Team vom Brühler Markt Magazin

DURAKSERVICE www.durak-service.de
 Alles sauber. info@durak-service.de

- **Entrümpelung + Wohnungsauflösung**
- **Teppich- + Polstermöbelreinigung**
- **Gebäude- + Fensterreinigung**

Brühl 0 22 32 / 76 08 22 Bornheim 0 22 27 / 90 07 85
Hürth 0 22 33 / 6 05 16 17 Bonn 02 28 / 35 05 75 87
Köln 0 22 1 / 99 37 90 06

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 18.30 Uhr · Sa von 9 - 14 Uhr

ZÜNDORF GMBH
Heimdecor Fachmarkt

- ▶ **Fachberatung**
- ▶ **Verlegeservice**
- ▶ **Montage und Dekoration vor Ort**
- ▶ **Nähservice**
- ▶ **Kettelservice**
- ▶ **Reinigung von Böden, Gardinen, Lamellen**
- ▶ **Kostenlose Beratung**
- ▶ **Farbmischservice**
- ▶ **Aufmaß vor Ort**
- ▶ **Lieferservice**
- ▶ **Farben und Lacke**
- ▶ **Tapeten**
- ▶ **Parkett**
- ▶ **Bodenbeläge**
- ▶ **Sonnenschutz**
- ▶ **Markisen**
- ▶ **Insektenschutz**
- ▶ **Gardinen und Dekorationen**
- ▶ **Zubehör**

P direkt vor dem Haus

Die Profi für Raumgestaltung

Heimdecor Fachmarkt Zündorf GmbH · Kurfürstenstr. 31-33
 50321 Brühl · Tel.: 0 22 32 / 4 28 84 · www.zuendorf-bruehl.de

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA !!!
ABHOLSERVICE FÜR KUNDEN

Unter Berücksichtigung der Corona-Schutzverordnung NRW sind wir weiterhin für Sie da. Direkt vor unserer Ladentür haben wir eine Abholtheke mit den entsprechenden Hygiene-Schutzmaßnahmen eingerichtet.

Gerne beraten wir Sie telefonisch in allen Fragen aus unserem Sortiment im Bereich Kochen, Tischkultur und Geschenke, nehmen Bestellungen per Telefon oder E-Mail entgegen und vereinbaren einen individuellen Abholtermin.

E-Mail: info@kws-muelfarth.de
 Eigener kostenloser Parkplatz direkt vor unserem Geschäft!

MÜLFARTH *...und vieles mehr!*
KOCHEN-WOHNEN-SCHENKEN

Liblarer Str. 19 **P** Tel. 02232 / 210375
 50321 Brühl **P** kostenlos vor dem Geschäft
 Folgen Sie uns auf **f** bequem parken = stressfrei einkaufen

THOBEN + KOCH **Bedachungen - Zimmerei**
Meisterbetrieb in 5. Generation

Engeldorfer Straße 30 | 50321 Brühl-Ost
 Tel. 0 22 32 - 4 20 21 | Fax 0 22 32 - 4 80 57
 E-Mail: info@thoben-koch.de | www.thoben-koch.de

MITGLIED DER DACHDECKER-INNUNG

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Notfalldienst für den Erftkreis:	02238 - 94 94 215
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 - 98 67 00
Apotheken-Notdienst (24 Stunden) aus dem deutschen Festnetz (kostenlos) aus allen Mobilfunknetzen (69 Cent/Min.)	0800 - 00 22 8 33
(69 Cent/SMS) apo an	22 8 33
Giftnotrufzentrale	0228 - 1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 1 11 03 33
Brühler Ordnungsdienst (montags bis freitags 7.00-22.00 Uhr)	02232 - 79 79 79
Stadtverwaltung Brühl	02232 - 79-0
Feuerwehr-Notruf + Notarztwagen	1 12
Marienhospital	02232 - 74-0
Polizei-Notruf	1 10
Polizeiwache Brühl	02232 - 18 06-0
Seelsorge-Telefon, katholisch	080 01 11 02 22
Seelsorge-Telefon, evangelisch	080 01 11 01 11
Tierärztlicher Notdienst Stommeln	02238 - 34 35
Stadtwerke Brühl	02232 - 702-800
Bei Störung der Energie- oder Wasserversorgung	02232 - 702-888
Bei Gasgeruch	02232 - 702-555
Telefonnotruf für Suchtgefährdete Tag und Nacht anonym erreichbar	02234 - 5 86 65
Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen	Köln 0221 - 56 20 35 Brühl 02232 - 37 01 37
Brühler Tafel	0700 50321 000



Leute

beobachtet von Hans Peter Brodüffel
Telefon 0 22 32 / 21 04 70



Engagierte Frauen

Die Frauen Union Brühl setzt sich nicht nur aktiv mit gesellschaftlichen Fragen und der Mitwirkung von Frauen auseinander. Mit viel Engagement fördert man auch das gesellschaftliche Leben in der Schlossstadt. „Beispielsweise möchten wir mit unserer jährlichen Spende eines Weihnachtsbaumes vor der Containersiedlung in Brühl-West ein sichtbares Zeichen für unsere Kultur setzen“, sagt die Vorsitzende **Elke Kamphausen**. Durch den Standort in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz am Heider Bergsee hatten auch viele Spaziergänger etwas davon. Diesmal wurde die Freude dadurch geschmälert, dass der Baum nach kurzer Zeit abgesägt und zerstört wurde. Zusammen mit ihrer Stellvertreterin **Pia Regh** hat Elke Kamphausen mit finanzieller Unterstützung der **Familie Moritz** und ihrem Weihnachtsbaumverkauf im Geildorfer Feld schnell für Ersatz gesorgt und damit dem Treiben ein Ende gesetzt.



Fahrzeug für THW



Ein neuer Mercedes Sprinter für den Brühler Zugtrupp des THW konnte kürzlich in Ilmenau (Thüringen) in Empfang genommen werden. Zugführer **Michael Klauer** übernahm das Fahrzeug bei der Firma Binz und überführte es nach Brühl. Im Ortsverband wurden Helfer und Autofreudig erwartet. Ortsbeauftragter **Michael Kämmerer** wünschte allen eine Allzeit gute unfallfreie Fahrt. Das Fahrzeug wird dem Zugtrupp zur Verfügung stehen. Ein Zugtrupp mit Zugführer steht an der Spitze des Technischen Zuges. Dem Zugtrupp obliegt die taktisch-technische Koordination und Abwicklung von Einsätzen. Im Einsatz richtet er eine Führungsstelle ein und betreibt diese für den Technischen Zug und weitere unterstellte Einheiten. Der Zugtrupp hält die Verbindung zur übergeordneten Einsatzleitung/Führungsstelle.

Quelle und Foto: Peter Taube / THW

Fidele Streaming-Sitzung

Live aus dem Turm

Corona-Zeiten sind harte Zeiten für die Jecken, denn Karneval, wie wir ihn kennen, der ist in diesen Zeiten nicht sinnvoll und nicht möglich.

Doch trotz der Absage veranstalten die Fidele Bröhler * Falkenjäger dennoch eine Sitzung – online und live.



Fidele-Senatspräsident Prof. Dr. Marc Prokop und die Ehrenpräsidenten Friedel Binzenbach und Leo Krämer überreichen eine symbolische „Klappe“ an Michael Penning vom Seniorenwohnheim Wetterstein

Am Samstag vor Karneval (06.02.2021) findet die erste „Fidelle Streaming-Sitzung“ live aus dem Sudtturm, dem Stammquartier des Vereins statt. Über die Webseite www.falkenjaeger.de, Facebook und YouTube wird die Sitzung kostenlos ausgestrahlt. Zu Gast sein werden u.a. Martin Schopps, „Et fussich Julche“ Marita Köllner und „Der Sitzungspräsident“ Volker Weininger. Präsident Andreas Granrath freut sich auf die hochkarätigen Gäste und ist stolz, dass der Verein ein solches innovatives Veranstaltungsangebot bieten kann. Die Mitglieder und Zuschauer erwartet ein stimmungsvoller Abend mit zahlreichen Gästen und Künstlern. „Natürlich alles unter strengen Hygiene-Maßnahmen“ betont Granrath. So wird Falkenjäger-Kommandant Andreas Pahl einen virtuellen Auftritt des Corps präsentieren, die hauseigene, coronabedingte Zwei-Mann-Saalkapelle für die musikalische Untermalung sorgen und Streaming-Sitzung Moderator Rainer Hau spannende Gespräche an der Sudhaus-Theke führen.

Klappe, die 11. – im Haus Wetterstein

Eine besondere Aktion hat sich der Senat der Fidelen einfallen lassen. Um den alten Menschen im Seniorenwohnheim Wetterstein eine jecke Freude zu machen, wird die Sitzung auch ins dortige Hausnetz eingespielt. Senatspräsident Prof. Dr. Marc Prokop und die Fidelen-Ehrenpräsidenten Friedel Binzenbach und Leo Krämer überreichten eine symbolische „Klappe“ an Wetterstein-Geschäftsführer Michael Penning.

Für Jedermann und kostenlos

Über die Webseite www.falkenjaeger.de, Facebook und YouTube wird die Sitzung kostenlos ausgestrahlt. Die Fidelle Streaming-Sitzung ist für jeden kostenlos – ob auf dem Smartphone oder Tablet, dem Computer oder SmartTV – unter www.falkenjaeger.de gibt es alle Informationen.



RWE

Macher der Zukunft: Werde Azubi bei RWE!

Starte mit einer Top-Ausbildung, einem Top-Team und Top-Leistungen in eine sichere Zukunft. Wähle aus vielen Ausbildungsberufen!

Ausbildungsdauer: 2 bis 3,5 Jahre. Wann du durchstarten kannst? Direkt nach den Sommerferien 2021. Und es ist viel mehr drin als du denkst!

1. Ausbildungsjahr: 929 € 3. Ausbildungsjahr: 1.114 €
2. Ausbildungsjahr: 1.021 € 4. Ausbildungsjahr: 1.207 €

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. Weitere Informationen auf: rwe.com/ausbildung

Lassen Sie sich keine Märchen erzählen.

Motiv: Künstlerin Katharina von Koschembahr

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht



Hamburger Straße 14 · 50321 Brühl
Tel. (0 22 32) 9 450 400
Saliering 43 · 50677 Köln
Tel. (02 21) 33 77 51-0

felser.de
Rechtsanwälte & Fachanwälte

Interviews als Experten u.a. in:



Die Kolumne im Brühler Markt Magazin

Geißbock Gemecker



Am vergangenen Sonntagabend wollte Curt noch einmal kurz Luft schnappen, als er auf Paul traf, der seinen Hund ausführte.

P.: Mann, da ist ja einiges passiert, seit wir uns das letzte Mal getroffen haben.

C.: Ja, eben in Hoffenheim auch wieder. – Und wir haben ein neues Jahr.

P.: Trump ist nicht mehr Möchtegern-Präsident.

C.: Gisdol ist nicht mehr FC-Trainer.

P.: Waaas??

C.: Ich habe ihn nach dem Augsburg-Spiel entlassen.

P.: Du? Also Du hättest ihn nach dem Augsburg-Spiel entlassen?!

C.: Oder so. Auf alle Fälle musste er da vor die Tür gesetzt werden. Dass das Spiel verloren ging, ist egal, aber er stellte sich hin und sagte, er könne seine Spieler nicht kritisieren.

P.: Heldt hat nicht reagiert.

C.: Der fand ja auch alles super.

P.: Stimmt, er meinte ja „Wenn wir eine unserer Chancen genutzt hätten, hätten wir gewonnen“.

C.: „Eine unserer Chancen!“ Hörst sich an, als hätte man 25 Stück gehabt. Mit gutem Willen waren es drei.

P.: Also waren beide mit dem, was sie gesehen haben, einverstanden.

C.: Das haben die Spieler wohl auch so verstanden und sich dementsprechend im nächsten Spiel gegen Freiburg verhalten...

P.: ...und wurden mit 5:0 vom Platz gefegt.

C.: Aber Gisdol blieb weiter Trainer.

P.: Und kommentierte das Ganze so: „Die Spieler haben ihr Bestes gegeben.“

C.: Nicht ganz, er hat gesagt, sie hätten ihr Bestes „versucht“. Ich frage mich allerdings, was bedenklicher ist, dass die Spieler nur versucht haben, ihr Bestes zu geben, oder dass die gezeigte Leistung tatsächlich das Beste war.

P.: Auf alle Fälle war's ein Armutszeugnis, was Gisdol seinen Leuten ausstellte und gleichzeitig ein Freibrief für ein „Weiter so!“

C.: Und Gisdol blieb Trainer. Es folgte das 0:0 gegen Hertha, und damit das fünfte Spiel ohne eigenes Tor.

P.: Ach ja, da waren ja noch das 0:4 gegen Leverkusen und die Nullnummer gegen Leipzig. Fünf Spiele ohne Tor, wie kommt so etwas zustande?

C.: Tja, da ist zum einen Gisdols Grundeinstellung: „Es gibt nur Platz 15!“ Die Plätze darüber interessieren ihn nicht, die Plätze darunter dienen nur zur Orientierung.

P.: Er vermittelt seinen Spielern also genau so viel Ehrgeiz, wie sie ihn dann auf dem Platz zeigen.

C.: Einige versuchen das sogar noch zu unterbieten, Modeste gegen Freiburg zum Beispiel.

P.: Gegen Schalke hat's aber dann doch mal wieder geklappt, wie kam das denn?

C.: Antwort eins: Schalke. Antwort zwei: Platz 15. Klappte aber nicht ganz, weil die Bielefelder an dem Tag auch den Glückstopf fanden.

P.: Du meinst also, wenn Platz 15 erreicht ist, schläft alles wieder ein?

C.: Davon gehe ich aus. Warten wir's ab.

P.: Aber selbst dafür muss man Tore schießen. Reicht es da, einen neuen Stürmer zu holen?

C.: Es ist völliger Unsinn, einen neuen Stürmer zu holen. Als Andersson fit war, lief's doch auch nicht besser. Mit Modeste sowieso nicht, weil bei dem noch seine Lustlosigkeit dazu kommt. Das Problem ist ein anderes, das fängt schon in der oft gelobten Abwehr an.

P.: Wo hapert's denn Deiner Meinung nach?

C.: Also ganz kurz: Das Kölner Spiel ist nahezu völlig ideenlos und planlos, so werden keine Angriffe aufgebaut. Dazu kommt, dass man mit viel zu wenig Ballbesitz agiert.

P.: Ohne Ball brauchst Du keine Ideen, und ohne Ball schießt man keine Tore.

C.: Eben. Und wenn mal den Ball erobert hat und mal nicht planlos nach vorne gedroschen hat, gibt's viel zu viele Fehlpässe, so kannst Du kein Umschaltspiel und kein Sturmspiel inszenieren. Und da hilft dann halt auch kein neuer Stürmer.

P.: Zur Saison-Halbzeit 15 Punkte, hieße simpel hochgerechnet 30 Punkte am Saisonende. Reicht das?

C.: Klar. Und die Orientierung fällt ja auch direkt leicht.

P.: Du meinst, weil die Rückserie eben genauso begonnen hat, wie die Hinserie, mit einer Niederlage gegen Hoffenheim?

C.: Genau. Und mit Elfm Metern und mit einem versagenden Modeste und wieder mit null Toren und wieder mit Pässen, die den Adressaten nicht fanden.

P.: Wer kann denn überhaupt aktiv dazu beitragen, dass der FC nicht absteigt?

C.: Mainz, Bielefeld und Schalke.

Förderverein Brühler Städtefreundschaften

Kontaktpflege via Videokonferenz

Der Förderverein Brühler Städtefreundschaften hält die Beziehungen zu Sceaux in Frankreich und Leamington in England in Coronazeiten digital-kreativ aufrecht.

■ Hans Peter Brodüffel



Michael Wellnitz will die virtuellen Themenabende ausbauen

An drei Abenden im letzten Dezember präsentierte jeweils eine Partnerstadt via Videokonferenz die Weihnachts- und Sylvesterbräuche in Brühl, Leamington und Sceaux, teilweise in drei Sprachen gleichzeitig. „Nach der letzten Sitzung haben wir uns vor den Monitoren zugestimmt und frohe Weihnachten gewünscht“, erzählte Vorsitzender Michael Wellnitz. Nach der erfolgreichen Premiere wollen sich die Partnerstädte verstärkt digital austauschen. Im Rahmen von Themenabenden referiert die Brühler Stadtführerin Petra Lentens-Meyer demnächst mehrsprachig über den Karneval. Ein Hobbymaler aus Sceaux informiert über Malstile und Epochen und die englischen Freunde leiten einen virtuellen Literaturzirkel. „Weitere Themen sind in Vorberei-

tung“, sagte Wellnitz. Die Freundinnen und Freunde aus den Partnerstädten halten sich auch über die jeweilige Corona-Situation auf dem Laufenden. In Leamington Spa in den Midlands ist ein „mega lab“ eröffnet worden, um die Testkapazitäten zu erhöhen. Bis Mitte Februar sollen alle Menschen über 70 geimpft werden. Impfstoff ist reichlich vorhanden: Anders als in der EU hat die Regierung im Schnellverfahren drei Impfstoffe genehmigt. In Frankreich gilt überall eine Ausgangssperre von 20 Uhr bis 6 Uhr. Schulen und Kitas sind geöffnet. Michael Wellnitz und seinem Team ist es eine Herzensangelegenheit, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Partnerstädten gerade in dieser schwierigen Zeit zu pflegen.



Drei Wochen vor dem Lockdown: Im vergangenen Februar feierten Vertreter der drei Partnerstädte gemeinsam den Karneval in Brühl

RHEINTAL QUARTIER

NEUES WOHNEN WESSELING

IHRE EIGENTUMSWOHNUNG - VERBRINGEN SIE DEN FRÜHLING IM NEUEN ZUHAUSE



**Buchen Sie Ihren Besichtigungstermin
telefonisch unter 0221 222 81 777
oder direkt online:**



info@rheintalquartier.de
www.rheintalquartier.de

Ein Projekt der BR Projektentwicklung GmbH

Ein Unternehmen der

BERND REITER GRUPPE

Grün, großzügig, ruhig: Das RHEINTAL QUARTIER ist ein Wohngebiet, in dem es sich wunderbar leben lässt. Nicht nur, weil es perfekt gelegen ist, in Wesseling, bei Köln und Bonn, am schönen Rhein. Sondern auch, weil die Eigentumswohnungen mit den unterschiedlichen und flexiblen Grundrissen ganz viel Spielraum lassen für individuelle Träume in jeder Lebensphase.

- Innerstädtisches Wohnquartier mit 25 Gebäuden
- Lage: Wesseling, Westring/Schwarzer Weg
- 1 bis 5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf
- Bezugsfertig ab Frühjahr 2021
- Wohnungen von ca. 21 m² bis ca. 114 m²
- Barrierefreie Wohnungen vorhanden
- Sonnige Balkone, Terrassen mit Gartenanteil, Dachterrassen
- Tiefgarage, Einzelgaragen oder Außenstellplätze
- Urban Gardening - Hochbeete zum Gärtnern

Karneval in Corona-Zeiten

Mit Zuversicht, Vernunft, Weitblick und Gemeinschaftssinn

Kein Alaaf, kein Schunkeln, kein Singen: Was für eine Tristesse in der rheinischen Seele! Doch mitten im schmerzhaften Jeckdown trotzen die Karnevalisten in Brühl dem Virus mit Zuversicht, Vernunft, Weitblick und Gemeinschaftssinn. ■ Hans Peter Brodüffel

Für das karnevalistische Highlight im Jeckdown der Schlossstadt sorgt der „Förderverein Pänz em Bröhlschen Fasteleer. „Vor drei Jahren als große Saalveranstaltung für Brühler Kids ins Leben gerufen, präsentieren wir im Lockdown die erste Onlinesitzung und damit auch die einzige karnevalistische Veranstaltung in der laufenden Session des Brühler

Karnevals“, kündigte Vorsitzende Britta Köllejan nicht ohne Stolz an. Mit ihrem Vorstandsteam hat sie ein buntes interaktives Programm produziert. Den Livestream kann jeder am Sonntag, den 31. Januar, ab 14 Uhr via Internet miterleben. Mit dabei sind Planschemalöör, Brühler Tanzgruppen, Heider Bergsee-Elfen und Yannick

Pänz em Fasteleer

Weingartz, Ex-Frontmann von Lupo. Moderiert wird die Onlinesitzung von Ex-Kinderprinz Mike Hauptmann

und Marcel Froebes. Einwahldaten zur Sitzung über den Link <https://stream.picapartner.com/karneval>



Auch das fabelhafte Tanzpaar der Brühler Falkenjäger lässt nicht vom Fasteleer

50 Jahre Festausschuss Brühler Karneval

Keine Proklamationen, keine Erstürmung des Rathauses, kein Närrischer Elias: „Wat e blöd Jeföhl!“ könnte man in Anlehnung an das Sessionsmotto „Fastelovend in Bröhl“ klagen. Umso verdienstvoller ist es, dass der Fest-

ausschuss Brühler Karneval (FBK) um Rainer Nieschalk einen umfangreichen „Bröhlischen Kalender der Fünften Jahreszeit“ herausgebracht hat. Das Cover zeigt einen Clown, der seinen Regenschirm gegen attackierende Corona-Viren aufspannt. „Fastelovend ist unser Brauchtum. Das steckt in uns drin und lässt sich auch durch ein Corona-Virus nicht vertreiben“, schreibt Präsident Nieschalk in seinem Grußwort. Ein Schwerpunkt des Kalenders bildet das 50-jährige Bestehen des FBK. Wolfgang Vaupel, Dieter Geuenich, Michael Assenmacher und Rainer Nieschalk blicken im „50 Jahre Verzällcher“ mit amüsanten Anekdoten zurück und machen Mut für die Zukunft. Motto: Auch für Corona wird es mal einen Aschermittwoch geben.

Mit Zuversicht und Zusammenhalt

Über eine virtuelle Sitzung mit Top-Stars des rheinischen Karnevals, wie Sitzungspräsident Volker Weiningen, Martin Schops und „Fussisch Julche“ Marita Köllner freut sich Andreas Granrath, Präsident der Fidele Bröhler Falkenjäger. Die Sitzung aus dem Sud-



„Dr Zoch kütt“ – hoffentlich wieder im nächsten Jahr

turm, dem Stammquartier des Corps startet am 6.2. um 19.11 Uhr und ist kostenlos streambar unter www.falkenjaeger.de. Und einen Ausblick gibt er auch schon mal: Cat Ballou lassen es mit Kasalla am 13.11.2021 wieder real bei der „Sayleck-Party“ der Fidele im Tanzsportzentrum krachen. Leisere Töne erklingen eine Woche später im neuen Clemens-August-Campus bei der ersten Flüstersitzung der Fidele, unter anderem mit Wicky Junggeburch.

Die Schlossgarde der Stadt Brühl will im November bei ihrer beliebten Herrensitzung wieder die ersten Raketen zünden. „Wir können das Programm der abgesagten Sitzung im letzten Jahr komplett übernehmen. Da waren wir uns mit den Künstlern und Agenturen rasch einig“, sagte Präsident Wolfgang Lis. Bereits im Sommer wollen die Rot-Weißen beim Brunnenfest mit Domstürmer und Räuber wieder der rheinischen Lebensfreude huldigen.

**Auch in diesem Jahr:
Bunte Vielfalt!**

- * Riesen-berliner
- * Berliner Muzen
- * Berliner Cremebrezel
- * Rheinische Rosinenkrapfen
- * Eierlikör-Berliner
- * Muzemandeln

Klein's Backstube
täglich frisch gebacken
Qualität seit 1872

www.kleinsbackstube.de

Karnevalsstars direkt ins Wohnzimmer

Jecker Stream in schweren Zeiten

Das karnevalistische Herz des Rheinlands schlägt in diesem Jahr nicht in Köln, nicht im Gürzenich, nicht im Sartory oder im Kristallsaal sondern in einem Streaming-Studio in Ertstadt.

Bei der Firma PA Line in Lechenich wird eines der modernsten LED-Cave-Studios Europas zur jecken Bühne für einen coronakonformen Sitzungsgenuss.

Mit dem Streamingdienst „Jeckstream“ kann man sich die Fastelovendsstimmung direkt ins Wohnzimmer holen.

Christoph Runkel, Karnevalist aus Köln und Rabaue-Frontmann Alexander Barth haben das jecke Highlight ins Leben gerufen.

Wie bei den bekannten Anbietern lassen sich bei Jeckstream kölsche Bands und Redner unkompliziert ins Wohnzimmer holen. So kann

man bequem die eigene Sitzung zusammenstellen.

Viele Stars der Karnevalsszene sind dabei: Bläck Fööss, Brings, Rabaue, Räuber, Miljö, Höhner, der Sitzungspräsident, Martin Schopps, Ingrid Kühne und viele mehr.

„Leider können wir keine Tanzgruppen zeigen“, sagt Alex Barth, „Es gilt das Kontaktsportverbot in Deutschland und deshalb können wir nicht aufzeichnen. Schade, denn Tanzgruppen sind ein fester Bestandteil des Karnevals.“

Aktuell können Interessierte aus verschiedenen Paketen auswählen: Sechs Künstler plus Moderator



Alex Barth und Christoph Runkel sind die Köpfe hinter Jeckstream
Foto: Kay-Uwe Fischer



Mit großem Aufwand wurden die Streams produziert, hier mit den Bläck Fööss
Foto: Kay-Uwe Fischer



Die Höhner
Foto: Kay-Uwe Fischer

(Sitzung „Jeck“) kosten 9,99 Euro, acht Künstler plus Moderator (Sitzung „Xtra-Jeck“) 12,99 Euro.

Ebenfalls abrufbar sind komplette Sitzungen wie zum Beispiel die Sitzung „Dat Kölsche Hätz“ zugunsten des Fördervereins für Krebskranke Kinder (15 Euro) oder die aktuelle Puppensitzung 2021 „Zom Laache en d'r Keller“ für 11,11 Euro.



BRINGS – Foto: Kay-Uwe Fischer

Jeder der ausgewählten Künstler erhält einen fairen Anteil am Preis. Die Streams kann man über alle HTML5-fähigen Browser anschauen. Das Signal lässt sich über App oder Kabel auf den Fernseher übertragen. Nach dem Start hat man auch mit Unterbrechungen 48 Stunden Zeit, den Stream zu Ende zu sehen. Das Ticket ist bis zum 16. Februar einlösbar.

Weitere Infos und Bestellmöglichkeiten gibt es hier:
www.jeckstream.de



Zusammen mit den Veranstaltungsprofis von ds!marketing aus Brühl (Die Macher hinter Viva Colonia/Kölschfest) realisiert Jeckstream die Sitzung von Kölns 1. Karnevalsgesellschaft „Die Grosse von 1823“.

Der Stream wird ebenfalls als ganze Sitzung abrufbar sein. Mit dabei sind Klimpermännchen Thomas Cüpper, die Bläck Fööss, Martin Schopps, die Klüngelköpp, Sitzungspräsident Volker Weinger und Brings.



ADAC

Fahrsicherheitszentrum WEILERSWIST

Telefon: 0 22 54 / 60 15 0
www.meinFahrtraining.de

Einfach weggeschmissen Kein Auto kommt ins Schleudern – nie!

Ja wie jetzt? Ist dem Tück das Homeoffice in den Kopf gestiegen? Wir hören und lesen doch täglich, dass Autos ins Schleudern geko... – ich kann es gar nicht schreiben...

Dat ist Unsinn – Kokoloeres und Selbstbetrug! Autos werden aktiv ins Schleudern GEBRACHT. Und das von den sympathischen menschlichen Helden am Steuer. Echt! Aber eins nach dem anderen. Was heisst denn überhaupt schleudern?



Davon spricht man nämlich, wenn das Auto mit den hinteren Reifen zur Seite rutscht, während anfangs vorne noch Haftung da und Führung möglich ist.

Im weiteren Verlauf der Eskalation kann sich das aber auch in komplettes Querrutschen, hübsches Drehen oder hüpfendes Überschlagen weiter entwickeln.

Und warum passiert das? Die Gründe dafür sind mit dem kölschen Wort mit den meisten Zischlauten am besten zu beschreiben: vielschichtisch.

Grund A: Lenkung verreißen mit einer Hand oben am Steuer und Rückenlehne in Liegestuhlposition. Wer ständig eine Hand oben am Steuer hat, liegt schon halb auf dem Dach.



Grund 2: Feuchte Straße, Reifen vorne gut und hinten deutlich schlechter, eine Kurve fix fahren und dann leicht bremsen. Das geht ab wie Schmitz Katze.

Grund 3: über 65 km/h einfach mal ruckartig ausweichen und dann mit großen Augen überrascht tun, dass ein Auto zu Seite schwabbelt, wie Omas Wackelpudding. Der schwabbelt nach der ersten Lenkbewegung nämlich auch wieder zurück und dann fängt die Kirmes erst richtig an.

In allen drei Fällen kommt gar nichts ins Schleudern. Die Autos werden vom Fahrer aktiv in diese Situation gebracht.

Also: nicht rumheulen, sondern im Vorfeld handeln: besser sitzen, richtig lenken, gute Reifen richtig montiert und wissen, dass ein Ausweichmanöver ab Landstraßentempo großes Kino bedeuten kann.

Sie ahnen es – das sind alles Inhalte unserer Trainings.

Im Ernstfall ist es zum Üben zu spät!



Fotos: adac

bleiben Sie gesund!
Ihr Michael Tück



PERSÖNLICH, FAMILIÄR, ZUKUNFTSSICHER

Deine Ausbildung bei LyondellBasell

Der Standort der LyondellBasell ist eine kleine Stadt für sich. Hier werden eine Vielzahl von Kunststoffen hergestellt, die Lebensmittel nicht nur sicher und hygienisch verpacken, sondern auch die Wasserversorgung durch langlebige Rohre sicherstellen, Kraftstofftanks leicht und widerstandsfähig sowie eine Reihe von Medizinartikeln leicht und bruchsicher machen.

Die Arbeitskräfte von morgen, die diese Rohstoffe herstellen und den Standort modern und dynamisch halten, bilden wir selbst aus.

Unsere Ausbildungsgänge zum/zur

- Chemikant/-in (m/w/d)
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Industriemechaniker/-in (m/w/d)

bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten in einem internationalen Unternehmen. Bereits früh lernst du Verantwortung in einem familiären Umfeld zu übernehmen. Unsere Ausbildung ist überregional anerkannt und macht Euch fit für die Zukunft. Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann informiert oder bewirbt Euch jetzt, gerne auch per E-Mail!

Basell Polyolefine GmbH
Werk Wesseling/Knapsack
Personalentwicklung – Frau Florine Reuterkamp
Brühler Str. 60
50389 Wesseling
Tel: 02236- 72 2994
E-Mail: ausbildung@lyb.com

lyondellbasell
Advancing Possible

Neuer Leiter des Notarztstandorts Brühl

Routine und Respekt

Seit November 2020 ist Alexander Süßmann der ärztliche Leiter des Notfallstandorts in Brühl. Vom Marienhospital aus koordiniert er den Rettungsdienst und fährt auch selber mit auf Einsätze. Süßmann schaut auf seine ersten Monate im neuen Dienst zurück.

■ Simon Reuber

Alexander Süßmann übernahm das Amt seines Vorgängers Dr. Guntram Hütte im November letzten Jahres. Eingewöhnung brauchte der 37-Jährige nicht, denn der Mediziner ist bereits seit 2012 als Notarzt in Brühl tätig. Durch jahrelange Erfahrung kennt er das Krankenhaus, die Prozesse im Rettungsdienst und auch die Kollegen.

Seit 2010 ist der gebürtige Schwabe im Marienhospital Brühl tätig, seit 2017 auch als Oberarzt. Seine Fachgebiete sind die Gastroenterologie und die Innere Medizin.

Das, so sagt Süßmann, ließe sich gut unter einen Hut bringen. Während er sich in der Klinik um die Patienten kümmert, steht täglich auch die Organisation des Ret-

tungsstandortes auf dem Plan. Der Mediziner besetzt den Dienstplan für die Notärzte in Brühl und ist dabei mit der Leitstelle Rheinerft und der örtlichen Feuerwehr vernetzt.

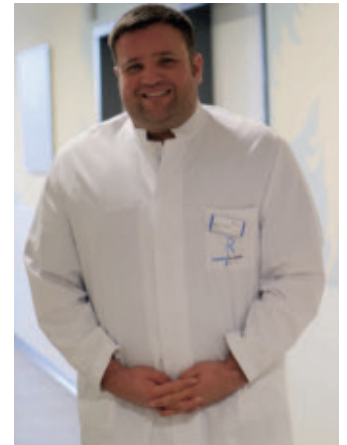
Kurz: Er ist dafür verantwortlich, dass in Brühl rund um die Uhr Notärzte zur Verfügung stehen. „Das ist eine sehr fordernde Aufgabe, aber stressig oder angespannt ist sie nicht“, bilanziert er.

Besonders wichtig ist in Süßmanns Augen der Austausch mit den Kollegen. Ausbildung und Nachbesprechung sind elementare Bestandteile der Teamarbeit. Zudem stellt sich Süßmann einmal im Monat in den Dienst und fährt mit dem Rettungswagen auf Einsätze.

Durch jahrelange Erfahrung ist er nicht nur in der Organisation, sondern auch im Einsatz routiniert. Wenn es mal wieder so weit ist, müssen die Notärzte schnell ausrücken. Eine Meldung aus der Leitstelle verrät dem Einsatzteam, was passiert ist. Ob Verkehrsunfall, Herzinfarkt oder Covid-19, das Rettungsteam muss sich in kürzester Zeit auf den Einsatz vorbereiten. Flexibilität ist da gefragt.

„Wir müssen uns schnell einen Überblick über die Einsatztechnische Lage verschaffen“, sagt Süßmann. Das bedeutet auch, sich auf die Bedingungen des Einsatzortes vorzubereiten.

„Das Wo ist hierbei entscheidend. Befinden wir uns in der



Alexander Süßmann ist der neue Leiter des Notfallstandorts

Ville und müssen den Patienten erstmal bergen? Befinden wir uns auf der Autobahn oder im dritten Stockwerk eines Hauses? Wir müssen schnell sein.“ Deswegen ist die Abstimmung mit der Feuerwehr wichtig, die den Patienten eventuell bergen muss.

„Im nächsten Schritt gilt es für uns Notärzte, vitale Gefährdungen auszuschalten. Also alles, was das Leben des Patienten bedroht.“

Der letzte Schritt im Einsatz ist der sichere Transport in die Klinik.





Auszubildende (m/w/d) der Heilerziehungspflege
Auszubildende (m/w/d) im Tischlerhandwerk

Wir bieten:

- ✦ Attraktive Ausbildungsvergütung und Übernahme der Schulgebühren
- ✦ Vielseitige Aufgaben
- ✦ Sehr gute Übernahmechancen
- ✦ Fitnessstudiokooperation

Sie interessiert die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen? Handwerkliche Arbeit liegt Ihnen? Bewerben Sie sich jetzt!

www.bewerberportal.new-eu.de



Brühler
MARKT MAGAZIN

Hürther
STADT MAGAZIN

Erfstadt
MAGAZIN

Wesseling
STADT MAGAZIN

Kölner
SÜDEN

Verlag: RAG Stadtmagazine GmbH, 50321 Brühl
Verlagsvertretung: D.S. Marketing GmbH, 50321 Brühl
Geschäftsführer: Christoph Damaschke, Stephanie Belke
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Manfred Damaschke
MD Mediendienst, Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Manfred Damaschke
MD Mediendienst, Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Tel.: 02232/150833 - Fax 02232/150850
E-Mail: stadtmagazine@dsmarketing.de
Auflage: Brühl 29.400, Wesseling 20.300, Erfstadt 24.100, Hürth 29.200, Kölner Süden 33.000 Exemplare
Herstellung: Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Monschau
Anzeigenpreise: Preisliste vom 1.1.2021
Nachdruck von Texten und Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Beilagen

zuverlässig und sicher in 30 000 Haushalte und Gewerbebetriebe



Telefon 0 22 32 / 15 08 - 35



Ein Rettungswagen der Feuerwehr Brühl

Die Leitstellen suchen die geeignete Zielklinik, die sich auf den Patienten vorbereitet. Schockraum, Bett und Ärzte- und Pflgeteam, all das muss organisiert werden, bis der Patient im Krankenhaus eintrifft.

Das Wichtigste: Teamarbeit. „Alle müssen harmonieren, die Kollegen von der Feuerwehr, dem Notarzt und von der Leitstelle“, bringt Alexander Süßmann es auf den Punkt.

Für Süßmann sind diese Prozesse mittlerweile Routine. Die

Covid-19-Pandemie änderte nicht viel an den organisatorischen Abläufen eines Notarzteeinsatzes.

Für den Einsatz vor Ort brachte die Pandemie aber doch große Änderungen mit sich.

„Wenn ein Covid-Verdacht vorliegt, heißt es für uns, dass wir uns mit der maximalen Schutzausrüstung ausstatten. An die Ausrüstung, die aus Maske, Schutzbrille, Handschuhe und Kittel besteht, musste man sich erstmal gewöhnen, aber das ist auch zur Routine geworden“, erklärt er.



Der Notfallstandort befindet sich auf dem Gelände des Marienhospitals

Auch die Vorgehensweise hat sich zum Teil geändert, sagt Süßmann. Man wolle das Infektionsrisiko verringern. „Das bedeutet, es hat erstmal nur ein Kollege Kontakt zu dem Patienten, nicht gleich fünf.“

Und der Aufwand wurde mit dem Virus größer. Die hygienische Aufarbeitung der Rettungswagen ist nicht zu unterschätzen und bindet Zeit.

Auf die Frage, ob er Angst davon habe, sich beim Einsatz selber mit dem Corona-Virus zu infizie-

ren, sagt er: „Nein. Man sollte an Notfälle nicht mit Angst rangehen. Natürlich habe ich immer ein Risiko, aber wir gehen auch mit anderen Krankheiten um, die infektiös sind. Mir ist nicht die Angst, sondern der Respekt vor dem Virus sehr wichtig.“

Alexander Süßmanns Worte lassen sich auch auf unseren Alltag übertragen: Denn wenn wir das Corona-Virus respektieren und nicht fürchten, stellen wir uns auf den Umgang mit der Pandemie ein und tragen dazu bei, dass die Fallzahlen sinken.

Zahnarztpraxis Dres. med. dent. Stappler Zahn-Implantate mit Keramik - Krone 1498,- Euro

(gilt bei gesetzlich Versicherten für Implantate plus Keramik – Krone der Seitenzähne 14 oder 24, bei Festzuschuss plus 75% Bonus. Die Zusammensetzung aus zahnärztlichen, zahntechnischen sowie Materialkosten können in der Praxis angefragt werden.)



**Ihre Prothese wackelt?
2-4 Implantate pro Kiefer sorgen für festen Halt beim Lachen, Kauen und Küssen**



Nicht jeder kann sich Zahnimplantate leisten. Wir bieten Ihnen deutsche Markenimplantate und hochwertige, vor Ort in unserer Praxis gefertigte Vollkeramik-Kronen an. Durch den Einsatz von 3D Röntgen können Ihre Implantate risikoarm, sanft und wirtschaftlich über eine Schablone präzise durch eine kleine Bohrung ohne Skalpell eingebracht werden. Der intraorale Scanner mit angeschlossener Fräseinheit ermöglicht Ihnen ästhetische Vollkeramikzähne ohne Abdruck, Würgereiz und lästige Übergangszeiten mit Provisorien.

Ihr zertifizierter Zahnarzt Dr. med. dent. Eduard Stappler, Master of Science für Implantologie mit 19-jähriger Erfahrung und mehreren 1.000 gesetzten Implantaten berät Sie gerne zur Implantation.

Partnerschaftsgesellschaft



Dr. med. dent.
JULIA STAPPLER

Dr. med. dent.
EDUARD STAPPLER MSc.

Hochwertige Zahnheilkunde mit Herz · Talstr. 1a – 50374 Ertstadt-Friesheim · Tel: 02235/75505
www.drstappler.de · mail: gutaufgehoben@drstappler.de

Forstamtsleiter Schölmerich geht in den Ruhestand

„Integrierte Waldwirtschaft dient allen Funktionen“

33 Jahre lang hat Uwe Schölmerich als Forstamtsleiter den Villewald beobachtet und begleitet. Über Stürme, Trockenis, Waldbrände, Waldsterben und Käferkalamitäten hinweg hat sich der Villewald stets verändert und entwickelt. Ende Januar verabschiedet sich Schölmerich in den wohlverdienten Ruhestand, wo er dann mehr Zeit für seine Hobbys Reiten und Fotografieren haben wird. Wir haben mit dem angesehenen Experten aus Erfstadt kurz vor seiner Pensionierung gesprochen.

■ Hans Peter Brodüffel

Wie kamen Sie auf die Idee, Förster zu werden?

Ich stamme nicht direkt aus einer Jäger- oder Försterfamilie. Aber in der näheren Verwandtschaft findet sich doch ein Förster. Er hat mich schon als Ju-

gendlicher im Alter von 15 Jahren für den Wald begeistert.

Wie ging es dann weiter?

Nach dem Studium in Freiburg habe ich meine Referendarzeit im Sauerland gemacht. 1982 habe ich



33 Jahre lang hat Forstamtsleiter Uwe Schölmerich die Entwicklung des Villewaldes begleitet

dann bei der Landwirtschaftskammer in Bonn angefangen – als Gutachter für Schäden durch Grundwasserabsenkungen im rheinischen Braunkohlenrevier. Nach verschiedenen Stationen wurde ich am 1. April 1987 Leiter des Forstamtes Vile. Das Forstamt kannte ich ja schon unter meinem Vorgänger Bernd Heukamp.

Haben sich die Ziele in der Waldwirtschaft über die Zeit stark verändert?

Schaut man mal in die Publikationen der damaligen Zeit, stellt man doch viele Übereinstimmungen fest. Der multifunktionale Wald wird schon lange als gesellschaftliches Ziel gesehen. Die waldbaulichen Methoden haben sich natürlich sehr entwickelt. Früher war der Kahlschlag ganz normal und die flächige Aufforstung von Reinbeständen nicht die Ausnahme. In den 80er-Jahren kam eben auch die naturgemäße Waldwirtschaft zumindest in den Köpfen der Forstleute, nur nicht immer im Wald an. Es dauert halt lange bis sich ein neuer Trend im Wald zeigt. Der Waldnaturschutz hat über die Zeit an Bedeutung gewonnen.

Welche Entwicklungen sehen Sie kritisch?

Die allgemeine Bürokratisierung. Wenn schon beim Revierförster der Schreibtisch mehr Zeit erfordert als die Arbeit im Wald, stimmt was nicht. Kritisch sehe ich auch, dass das auf Waldfunktionen orientierte Waldma-



Wir geben Ihrer Werbung den passenden Rahmen

Das **Brühler Markt Magazin** interessiert uns.

Bitte rufen Sie uns an

Firma: _____

Tel. _____

Ansprechpartner für Werbung _____

Ausschneiden & faxen

0 22 32 / 15 08-50

14 Brühler Markt Magazin

Der Forstexperte aus Erfstadt hat stets an Rücksicht und Kompromissbereitschaft der Waldbenutzer appelliert



nagement zunehmend in Frage gestellt wird, weil manche Gruppen wie Sportler oder Hundebesitzer eben nur einen einzigen Aspekt des Waldes sehen. Integrierte Waldwirtschaft dient allen Funktionen – das geht nur mit Kompromissen. Kritisch ist auch, dass es in den letzten Jahrzehnten nicht gelungen ist, die Wildbestände auf großer

Fläche an die Notwendigkeiten einer gesunden Waldentwicklung anzupassen. Ich hoffe, dass wir da jetzt noch Fortschritte machen.

Was wünschen Sie sich für die zukünftige Wald- und Forstverwaltung?

Erstens das Einhalten des 1,5-

Grad-Szenarios, zweitens die regelmäßige Vergütung der Ökosystemleistungen für die Waldeigentümer, die nicht mehr nur vom Holzertrag leben können – sie haben es verdient. Drittens einen Konsens in der Politik, dass ein gutes Waldmanagement gesellschaftlich notwendig und wertvoll ist – und die personellen und finanziellen Voraussetzungen er-

halten oder geschaffen werden, um das umzusetzen.

Viertens wünsche ich mir ein wissensbasiertes Waldmanagement mit gesellschaftlicher Akzeptanz und fünftens ein leistungsfähiges, produktives und erfolgreiches Forstamt Rhein-Sieg-Erfurt mit waldbegleitenden Mitarbeitenden.

**EINzelSTÜCKE
-60% REDUZIERT**

**JEDEN SONNTAG
GEÖFFNET**

BIS ZU -55%*

GRENZGÄNGER, DIE SICH FÜR WENIGER ALS 48 STUNDEN NACH BELGIEN BEGEBEN, MÜSSEN VORHER KEINEN TEST MACHEN UND AUCH KEIN PLF-FORMULAR AUSFÜLLEN. DIE CORONAZAHLEN IN EUPEN SIND AKTUELL AUF SEHR NIEDRIGEM NIVEAU.

ALLES FREI HAUS LIEFERBAR!

HURRA, DER WSV IST WIEDER DA!
Das ist der perfekte Moment, um sich Ihren Leder-Traum zu erfüllen. Profitieren Sie von bis zu 55 Prozent Preisnachlass auf dutzende Top-Modelle. Wir freuen uns auf Sie!

LEDERLAND EUPEN • WWW.LEDERLAND-EUPEN.BE

Herbesthaller Straße 150 • B-4700 Eupen • +32 (0)87 59 84 04 • eupen@lederland.info • www.lederland-eupen.be • Täglich von 10 bis 18.30 Uhr • Auch Sa. und So.

Brühler Markt Magazin

15

Fridays for Future in Corona-Zeiten

Von den Straßen ins Internet und wieder zurück?

Fridays for Future hat in den vergangenen zwei Jahren hunderttausende Jugendliche in Deutschland mobilisiert und den Klima-Protest auf die Straßen der Bundesrepublik gebracht. Sie demonstrieren für die Einhaltung der Klimaziele und fordern die Politik auf, konsequent zu handeln. Doch die Corona-Krise war auch für Fridays for Future ein einschneidendes Ereignis. Für die Ortsgruppen und deren Organisatoren ist die Pandemie eine Herausforderung. Das Stadtmagazin stellt drei junge Menschen vor, die sich auch in Corona-Zeiten für das Klima einsetzen.

■ Simon Reuber

Nele Klug, 19 Jahre, aus Lechenich, gründete mit ihren Freundinnen die Ortsgruppe von Fridays for Future in Erftstadt. Die Corona-Pandemie hat die Arbeit für die kleine Gruppe erheblich erschwert. Mit ihren Freundinnen organisierte sie Anfang Juli letzten Jahres in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt eine Fahrrad-Demonstration. Für die Aktion mussten sie ein komplexes Hygiene-Konzept erarbeiten.



Nele gründete mit ihren Freundinnen die Ortsgruppe in Erftstadt

Nele schloss 2020 die Schule ab und fing an, zu studieren. „Unsere Ortsgruppe bestand von Anfang an aus wenigen Leu-

ten. Wegen dem Studium sind viele weggegangen“, sagt sie. Das erschwert die Weiterentwicklung der lokalen Bewegung.

Am 25. September 2020 nahm die 19-Jährige am Globalen Klimastreik in Köln teil, während der Corona-Pandemie. An der Demonstration beteiligten sich 10.000 Menschen, Nele war skeptisch. „Ich habe lange überlegt, ob ich da überhaupt hingehen soll, weil ich mir schon dachte, dass viele Menschen kommen werden.“

Als sie aber vor Ort war, haben sich alle an die Hygiene-Vorschriften gehalten. „Man darf die Arbeit der Ortsgruppe Köln nicht unterschätzen“, sagt sie. „Das ist eine Menge Arbeit, ein Hygienekonzept aufzustellen und umzusetzen. Und am Ende hat alles gut funktioniert.“

Nele weiß, dass die Zeit nach der Pandemie herausfordernd sein wird für die kleine Ortsgruppe aus Erftstadt. Wie es in Zukunft weitergeht, das weiß auch sie noch nicht genau. „Weil unsere Gruppe schrumpft, ist es sehr schwierig, etwas auf die Beine zu stellen. Wir werden weiterhin die Ortsgruppe in Köln unterstützen. Auch in Bonn sind wir vernetzt. Aber ob wir hier lokal noch etwas hinbekommen, kann ich jetzt noch nicht sagen.“

Felix Golland, 18 Jahre, aus Brühl, fuhr vor einigen Jahren mit seinen Eltern in den Ski-Urlaub nach Frankreich. Dort, so sagt er, habe er das erste Mal mögliche Auswirkungen des Klimawandels mit eigenen Augen gesehen. Neben der Skipiste aus künstlichem Schnee tat sich der nasse erdige Boden auf, mitten



Felix nahm Abstand - auch wegen Corona

im Januar. „Das sah sehr befremdlich aus“, sagt er. Daraufhin machte er sich schlau und erfuhr, dass die künstliche Schneeproduktion durch den hohen Energieverbrauch umweltbelastend ist. „Ich weiß jetzt, dass Ski-Fahren auch seine Kosten hat.“

Felix entschloss sich, aktiv zu werden und war mehrfach bei Fridays-for-Future-Demonstrationen dabei. „Das war schon eine tolle Erfahrung, zusammen mit so vielen Menschen zu demonstrieren.“ Das letzte Mal, dass er auf einer Demonstration von Fridays for Future war, liegt schon über ein Jahr zurück. „Das liegt zum Teil natürlich an Corona“, sagt er.

Dennoch ist Felix weiterhin der Meinung, dass Fridays for Future wichtig im Kampf gegen den Klimawandel ist. „Die Politik hat Möglichkeiten.“ Seiner Meinung nach gibt es gute Alternativen zu Kohle und Verbrennungsmotoren. „Fridays for Future ist da, um die Politiker daran zu erinnern.“



Die Fahrrad-Demo fand im Juli 2020 statt



Zusammen zogen sie durch die Ortschaften

Das Angebot wird immer gefragter – schon über 1.600 Nutzer im Rhein-Erft-Kreis

Caritas-Hausnotruf bietet Sicherheit rund um die Uhr

„Der Hausnotruf ist die wichtigste Errungenschaft seit Erfindung der elektrischen Waschmaschine“, sagt Karola Roeseling. Die Leiterin des Hausnotruf-Service beim Caritasverband Rhein-Erft kümmert sich mit ihren sechs Mitarbeitenden um über 1.600 Nutzer.

Beim Hausnotruf geht es ganz allgemein um Hilfe, wenn man sich selbst nicht mehr helfen kann. Und das betrifft bei weitem nicht nur Senioren: Auch kranken jüngeren Menschen gibt der Hausnotruf-Service Sicherheit.

Installation ist ganz einfach

Vor Ort schließt der Caritasverband das Hauptgerät am Telefon an. Dazu gibt es einen Sender, den Notrufknopf. Der wird entweder als Armband oder als Kette getragen – je nachdem, was angenehmer ist. Wird der Notrufknopf gedrückt – zum Beispiel wenn man gestürzt ist

und nicht mehr aufstehen kann – stellt er über das Hauptgerät eine Verbindung zur Notrufzentrale her. Die Mikrofone im Hauptgerät sind dabei so empfindlich, dass sie auch über mehrere Räume hinweg funktionieren.

Die Caritas hilft sofort

Ist der Nutzer mit der Zentrale verbunden, erfragt der Mitarbeitende das Problem und entscheidet, was zu tun ist. Im Ernstfall kann er sofort Notarzt oder Polizei alarmieren. Ist es weniger dramatisch, benachrichtigt er denjenigen, bei dem für solche Fälle ein Schlüssel hinterlegt ist. Das können Verwandte, Nachbarn oder Mitarbeitende des Ambulanten Dienstes der Caritas in der Nähe sein.

Der Hausnotrufdienst ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Nach der Meldung ist sehr zeitnah eine erfahrene Pflegekraft vor Ort und kann helfen.



Über 21 Jahre Erfahrung

Den Hausnotruf-Service bietet die Caritas im Rhein-Erft-Kreis bereits über 21 Jahre an. In Zukunft wird die Nachfrage sicher weiter steigen,

weil durch den demografischen Wandel immer mehr ältere Menschen so lange wie möglich zu Hause leben möchten.



caritas
Rhein-Erft



Caritas-Hausnotruf und Ambulante Dienste

- Fördermöglichkeit durch die Pflegekasse
- verschiedene Pakete zur Auswahl
- Angebot im gesamten Rhein-Erft-Kreis

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause oder bei uns vor Ort:

Telefon: 02232 - 14 88 38

E-Mail: hausnotruf@caritas-rhein-erft.de
Weitere Infos: www.caritas-rhein-erft.de

Caritas-Hausnotruf für den Rhein-Erft-Kreis | Schlaunstr. 2 | 50321 Brühl

Ihr Event in besten Händen!



Ein europaweit agierendes Fullservice-Team, das sich Erlebnisse zur Aufgabe gemacht hat – und das seit 30 Jahren. Das Team, bestehend aus erfahrenen Event-Experten und jungen kreativen Köpfen, kombiniert absolute Präzision und Professionalität mit Kreativität und Emotionalität.



Spezifisches und fundiertes Veranstaltungs-Know-how, Erfahrung, Flexibilität und ein hohes Maß an Innovation gepaart mit viel Kreativität und Organisationstalent – das ist die perfekte Basis für die erfolgreiche Planung und Durchführung Ihrer Veranstaltung.

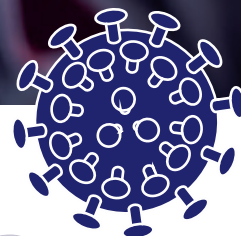


Jedes Event ist maßgeschneidert. Location, Rahmen, Technik, Ausstattung, Programm – alles wird individuell auf Ihre Marke, Ihre Ziele, Ihre Philosophie und Ihr Budget zugeschnitten. Wir setzen Ihren Auftritt im Fullservice um, von der ersten Konzeption und Recherche, bis hin zur Nachbereitung.

**FIRMENJUBILÄUM • SOMMERFEST • WEIHNACHTSFEIER • GALA • MESSE
GROSSVERANSTALTUNG • TAGUNG • SEMINAR • KONGRESS • INCENTIVE • STADTFEST**

Ihr Ansprechpartner: Christoph Damaschke
e-mail: c.damaschke@dsmarketing.de • Tel.: 02232/1508-0

www.dsmarketing.de • ds!marketing GmbH • Pingsdorfer Straße 87 • 50321 Brühl/Köln



Für Bürgerinnen und Bürger, die 80 Jahre oder älter sind.

Beginn der Impfungen im Rhein-Erft-Kreis

Die Corona-Impfungen im Kreis sind gestartet.

Aktuell können Menschen ab 80 Jahren Termine vereinbaren.

Ab dem **8. Februar** nehmen die **Corona-Impfzentren** ihren Betrieb auf.

Das zentrale Impfzentrum für den Rhein-Erft-Kreis wurde im Einkaufszentrum

**Hürth Park,
Theresienhöhe 4,
50354 Hürth**

eingrichtet.

Durchgeführt werden die Impfungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte im Impfzentrum des Kreises mit Unterstützung durch die **Johanniter-Unfall-Hilfe**. Wer sich für eine Impfung entscheidet, muss vor-

ab einen Termin vereinbaren.

Entweder über die Internetseite **www.116117.de** oder die kostenlose Telefonnummer **(0800) 116 117 01**.

Wichtiger Hinweis:

- Die Impfungen sind freiwillig und kostenlos.
- An den Tagen Ihrer Impfungen können Sie Busse und

Bahnen im VRS-Tarifgebiet kostenfrei nutzen.

Quelle: Rhein-Erft-Kreis



SALE

WINTER SALE
ALLES BIS ZU 50 %

MARC O'POLO STORE CASA MODA, PINGSDORFER STRASSE 89,
50321 BRÜHL, TELEFON 02232 44259, INFO@CASAMODA-BRUEHL.DE
JETZT PRODUKTE AUS UNSERER KOLLEKTION PER MAIL ODER ANRUF
BESTELLEN UND IM SHOP KONTAKTLOS ABHOLEN. BERATUNG GERNE VIA
FACETIME - FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM

Marc O'Polo
EST. IN STOCKHOLM

Sie haben die Möglichkeit, die kostenlosen Parkplätze des Hürth Parks zu nutzen. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Impfzentrum mit dem Bus – Haltestelle „Hürth Mitte (ZOB)“. Buslinien verbinden auch die Haltestellen der KVB Linie 18 und der Bundesbahn in Kalscheuren mit dem Impfzentrum.

Die schriftliche Terminbestätigung für die Impfung gilt zusammen mit Ihrem Personalausweis als Fahrkarte für Sie und Ihre Begleitung. Bitte halten Sie diese ggfs. bereit.

Sollten Sie aus medizinisch erforderlichen Gründen anspruchsberechtigt für den Krankentransport im Sinne des §60 SGB V sein, können Sie mit einer Verordnung der behandelnden Ärztin/des behandelnden Arztes ein Taxi oder höherwertiges Transportmittel für die Anreise nutzen.

Neues Historisches Archiv – das Gedächtnis der Stadt

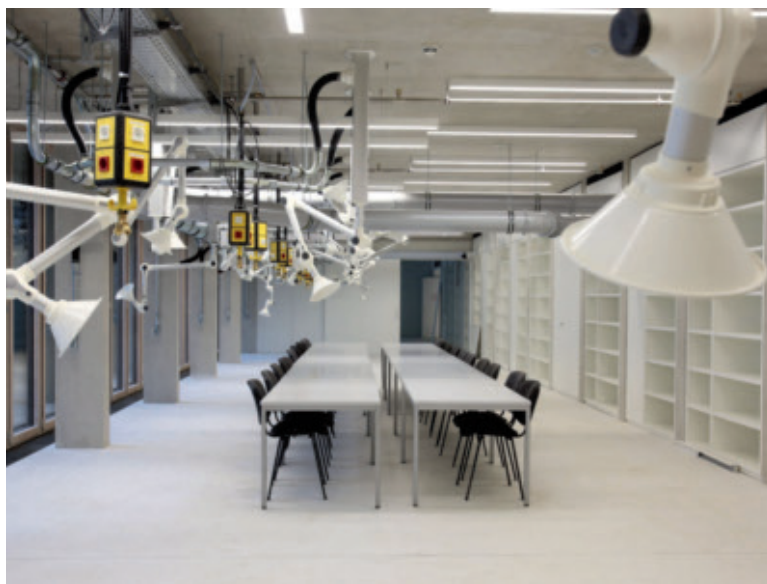
Speicher und Schatzhaus der Geschichte

Zwölf Jahre nach dem Einsturz des Historischen Archivs in der Kölner Südstadt ist der spektakuläre Neubau am Eifelwall weitgehend fertiggestellt. Auf über 22.000 Quadratmetern stehen rund 50 Regalkilometer und 460 Planschränke für das Archivgut zur Verfügung. Das Rheinische Bildarchiv verfügt über weitere zwei Regalkilometer Lagerfläche. Die Planungs- und Baukosten betragen aktuell 90 Millionen Euro. ■ Jutta Hölscher

Die Gebäudetechnik wird nun nach und nach in Betrieb genommen, so dass im Frühjahr 2021 insbesondere die verschiedenen Raumklimazonen hergestellt sind. Der genaue Bezugstermin für das Gebäude wird noch festgelegt. Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Entstanden ist Europas modernstes kommunales Archiv mit einer Gebäudetechnik wie sie noch nie entwickelt und verbaut wurde. Mit der gemeinsamen Nutzung dieses hochmodernen Gebäudes durch das Historische Archiv und das Rheinische Bildarchiv verfügen wir künftig über einen großartigen Archivkomplex mit europaweiter Ausstrahlung.“

Eisspeicher, Geothermie und Photovoltaik

Bei dem Neubau für das Historische Archiv und das Rheinische Bildarchiv handelt es sich der Stadt Köln zufolge um ein technisch anspruchsvolles Gebäude mit hohen Anforderungen an die Klimastabilität für die empfindlichen Archivalien. Das Gebäude verfügt mit einem Eisspeicher, einer sogenannten Hüllenflächentemperierung für den Magazinbaukörper, sowie Geothermie und Photovoltaik über ein komplexes Energiekonzept, das auch von der internationalen Fachwelt interessiert verfolgt wird. Das Archiv am Eifelwall (Haltestelle der Linie 18)



Die Restaurierungswerkstatt wird mit modernster Technik ausgestattet

RAK.DE **Am 1. September starten!**

Staatlich geprüfter Techniker (m/w/d)

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bautechnik (Hochbau) ✓ Elektrotechnik ✓ Medizintechnik 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Heizungs-, Lüftungs- & Klimatechnik ✓ Maschinenbautechnik
--	--

MIT DER WEITERBILDUNG
STARTEN!

Info-Livestream am 17.03.

0221-54687-26
rak@rak.de
www.rak.de

Rheinische Akademie
Köln (RAK)
Vogelsanger Straße 295
50825 Köln-Ehrenfeld

Auswärtiges Amt

#weltweitwir

Lieber Heimweh statt Fernweh?

Dann bewirb dich jetzt!

Laufbahnausbildung für den
mittleren Auswärtigen Dienst

→ 2-jährige Ausbildung mit Auslandspraktikum
→ Verbeamtung
→ Arbeiten im Ausland

Ausführliche Informationen findest du
unter www.diplo.de/mittlererdienst.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Die Tische im Lesesaal werden optimal belichtet

Das „Schatzhaus“ überragt die Mantelbebauung um drei Geschosse.

zeigt sich mit einer belebten Fassade aus in der Sonne schimmernden Baubronze. Das „Schatzhaus“ überragt seiner Bedeutung entsprechend die Mantelbebauung um drei Geschosse. Die Mantelbebauung öffnet sich nach Nordwesten mit der Stirnseite zur Luxemburger Straße. Unmittelbar an das Magazin grenzen längsseitig im Nordosten Labore und Werkstätten.

denen Magazinen erfolgt auf kurzen Wegen. Neben dem Lesesaal gehören ein Ausstellungs- und ein Vortragsraum zum öffentlichen Bereich.

Optimale Belichtung für Lesetische

Im ersten Obergeschoss ist der gemeinsame Lesesaal beider Archive angeordnet, wo die Arbeits- und Lesetische eine optimale Belichtung bieten. Der Freihandbereich und die Karteischränke des Rheinischen Bildarchivs sind in raumhohen Regalen in der Mittelzone vorgesehen. Die Regale bilden atmosphärisch und akustisch eine Filterzone zum Luftraum der Halle. Die Herausgabe der Archivalien aus den verschie-

Bergungsarbeiten dauerten 30 Monate

Beim Einsturz des Historischen Archivs am 3. März 2009 befanden sich 27 laufende Kilometer Akten, 62.000 Urkunden, 329.000 Karten, Pläne und Plakate, 500.000 Fotos sowie 2.500 Tonträger und Videos im Archiv. In der zweieinhalb Jahre andauernden Bergungsphase wurden 95 Prozent davon geborgen. Zu diesem Erfolg haben sowohl die Hilfsorganisationen, freiwillige Helfer und die Bereitschaft anderer Archive in der Bundesrepublik beigetragen, Bestände aufzunehmen, die nicht in Köln untergebracht werden konnten.

Fotos: Stadt Köln

- ANZEIGE -

Die Schneiderwerkstatt von Kalliopi Papadopoulou ist eine gefragte Adresse Seit 30 Jahren Brühls Frau für Änderungen

Mit Stolz blickt Kalliopi Papadopoulou auf das 30-jährige Bestehen ihrer Änderungsschneiderei für Herren und Damen in Brühl zurück. Im Januar 1991 eröffnete sie ihr Geschäft am Thüringer Platz in Vochem unter dem Namen „Änderungsschneiderei Caripidis“. Seit Juli 2014 hat sie ihre Schneiderwerkstatt am Eingang der Wettersteingalerie, im ehemaligen Raum der Kreissparkasse. Für die Bewohnerinnen und Bewohner hat sie vorher schon 20 Jahre lang jeden Montag nachmittag Anproben gemacht und Beratungsgespräche geführt.

Familientradition

Kalliopi Papadopoulou kommt aus Griechenland; sie lebt seit 40 Jahren in Deutschland und seit 1984 in Brühl. Wie bereits ihre Mutter hat sie das Schneiderinnen-Handwerk gelernt und in Köln nach einer Prüfung die Anerkennung als Änderungsschneiderin erlangt. 2006 erteil-

te ihr die Bonner Handwerkskammer die Ausbildungs-Berechtigung. Seitdem sorgt sie regelmäßig für qualifizierten Nachwuchs.

Breites Angebot

Die Schneiderin kürzt und verlängert Hosen, Röcke und Kleider, ersetzt defekte Reißverschlüsse, bringt Haken und Knöpfe an, repariert eingerissene Taschen und abgerissene Aufhänger. Auch Verzierungen sowie Änderungen von Wohntextilien wie Gardinen und Vorhängen gehören zum Angebot. Daneben ist das Geschäft Annahmestelle für eine Reinigung und eine Wäscherei. „Ich führe alle Arbeiten gewissenhaft, pünktlich und zu den vereinbarten Kosten aus. Das schätzen meine Kunden und honorieren es durch ihre langjährige Treue.“

Große Unterstützung

Besonders dankbar ist Kalliopi Papadopoulou den Bürgerinnen



Foto: Sawas Caripidis

Änderungsschneiderei • Reinigung • Wäschereiannahme
KALLIOPI PAPADOPOULOU

Kölnstr. 74-84 • 50321 Brühl • Telefon 0 22 32 - 70 01 77

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo./Di./Do./Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 13.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

und Bürgern in Vochem, Heide und Kierberg. „Sie haben mich von Anfang an unterstützt und gehören neben den Wetterstein-

Bewohnern bis heute zu meinen Kunden.“ Und ein dickes Lob bekommt die Familie, die ihr immer mit Rat und Tat zur Seite steht.



Corona-Expertentipps von Sportmediziner Prof. Dr. Bloch

Sport gegen Corona?

Prof. Dr. Wilhelm Bloch leitet an der Deutschen Sporthochschule Köln das Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin. Die Stadtmagazine sprachen mit ihm über Verhaltensweisen beim Sport im Corona-Zeitalter und über den positiven Einfluss von Sport auf das Immunsystem. ■ Heike Breuers



Wie kann regelmäßiger Sport gegen eine Corona-Infektion helfen?

Regelmäßiger Sport stärkt das Immunsystem. Infolgedessen verbessert sich einerseits die akute Immunreaktion und andererseits die „Bremse“ im Immunsystem, so dass die Wahrscheinlichkeit einer überschießenden Immunantwort bei Corona-Infektion geringer wird. Im Falle einer Infektion haben Sporttreibende demnach eine bessere Chance, die Infektion zu überstehen. Darüber hinaus wird Fettgewebe beim Sport reduziert. Neue Studien belegen, dass Fettgewebe eine entscheidende Rolle bei der Schwere des Krankheitsverlaufs spielt. Je weniger Fett, desto besser wurde die Infektion überstanden.

Im Zuge der Corona-Krise gelten auch für Sportler strenge Verhaltensregeln. Besonders betroffen ist der Sport in Innenräumen. Was empfehlen Sie?

Beim Indoorsport gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Wesentlich ist

eine sehr gute Durchlüftung der Sporthallen, um eine Akkumulation von Aerosolen zu vermeiden. Statt Umluft-Klimaanlagen bieten sich Zu-/Abluftanlagen an. Vorhandene Fenster regelmäßig alle fünfzehn Minuten öffnen und ausgiebig lüften. Bei moderaten Belastungen wie im Rehasport empfiehlt es sich, eine Gesichtsmaske zu tragen.

Welche speziellen Regeln sind beim Outdoorsport zu beachten?

Bei Outdoor-Sportarten sind die 1,5 und bestenfalls 2 m Abstandsregeln einzuhalten. Das schließt zwar die Aerosolbelastung nicht aus, aber im Freien verdünnt sich die Viruskonzentration schneller als in Innenräumen. Beim Radfahren sollte man beispielsweise darauf achten, nicht direkt im Bereich der Ausatmungsluft des Vorausfahrenden zu fahren. Also besser nebeneinander mit 1,5 m Abstand oder so versetzt, dass man die Luft des Vorausfahrenden nicht abbekommt.

Sport treiben mit Mund-Nasen-Maske, macht das Sinn?

Grundsätzlich gibt eine Mund-Nasen-Maske einen gewissen Schutz und sollte bei zu geringen Abständen zwischen Personen getragen werden. Bei Sport ist eine Mund-Nasen-Maske für die Atmung abträglich und gerade bei Ausdauerbelastungen limitierend. Daher empfiehlt es sich, eher ohne Mund-Nasen-Maske Sport zu treiben und genügend Abstand zu halten.

Welche Maßnahmen sind insbesondere bei älteren Sportlern und Sportlern mit Vorerkrankungen ratsam?

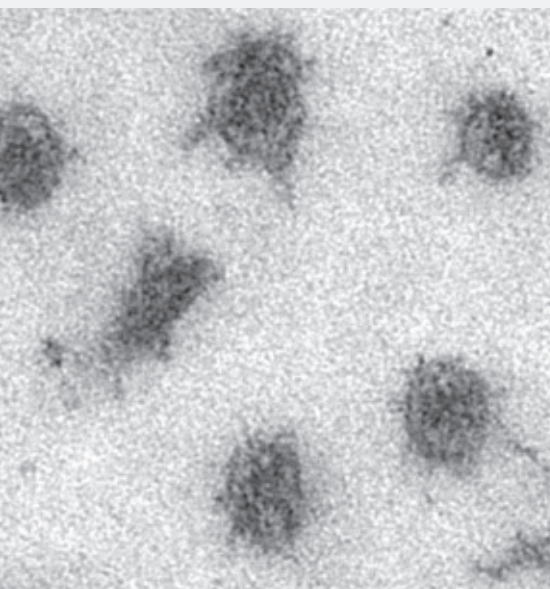
Im Grundsatz sind die Regeln für alle Altersgruppen gleich. Da jedoch die akute Gefahr schwerer Verläufe mit dem Alter steigt, sollte sehr streng auf Hygieneregeln geachtet werden. Die empfohlenen Abstandsregeln und das Tragen eines Mund-Nasenschutzes sind nach Möglichkeit zwingend einzuhalten.



Prof. Dr. Wilhelm Bloch von der Sporthochschule Köln warnt vor Folgeschäden einer Corona-Infektion bei Sportlern: „Ansteckung kann Karriere-Aus bedeuten“. Foto: Wilhelm Bloch

Was sollten Sportler nach einer überstandenen Corona-Virus-Infektion beachten?

Nach überstandener Corona-Infektion sollte vor Wiedereinstieg in das Training zwingend eine sportmedizinische Untersuchung des Lungen- und Herzkreislaufsystems unter Ruhe und Belastung stattfinden. Erst wenn keine Auffälligkeiten mehr zu erkennen sind, ist eine Sporttauglichkeit wieder gegeben. Im Falle einer Lungenbeteiligung ist eine Pause von vier Wochen ratsam. Bei Herzbeteiligung ist mindestens eine Pause von drei Monaten erforderlich. Die Wiederaufnahme des Sports darf erst dann erfolgen, wenn eine Ausheilung stattgefunden hat und alle Herzuntersuchungen unauffällig sind. Im schlimmsten Fall muss mit Folgeschäden gerechnet werden, die sich negativ auf die sportliche Leistungsfähigkeit auswirken können.



Betrachtung unter dem Elektronenmikroskop: SARS-CoV2 Viren in der Lunge Foto: Wilhelm Bloch

Die neue Autobahn GmbH des Bundes

Pannen sorgen für Stolperstart

Am 1. Januar 2021 hat die Autobahn GmbH des Bundes ihren Betrieb aufgenommen. Die neue Gesellschaft übernimmt Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und Verwaltung der Autobahnen in Deutschland. Bis Ende des letzten Jahres lagen diese Aufgaben in den Händen der Bundesländer. Eine sinnvolle Reform, zu deren Start es allerdings hakt. ■ H. P. Brodühffel



Zwei Drittel der Rheinbrücken sind marode“, sagt Willi Kolks, Leiter des Standorts Köln.

Ingenieure, Techniker, Straßenwärter, Fachkräfte für Brückenbau, Großraum- und Schwertransporte: Die Liste der offenen Stellen bei der neuen Gesellschaft ist lang. Zur Sollstärke Anfang 2021 fehlen immer noch zahlreiche Fachkräfte. Die grundsätzlich sinnvolle Reform soll den fundamental bedeutenden Autobahnbau schneller, kostengünstiger und effizienter machen. Bis Ende des letzten Jahres gab es in jedem Bundesland eine für die Autobahn zuständige Behörde, bei uns Straßen.NRW. Die Folgen des Flickenteppichs dürften viele Autofahrer schon einmal kennengelernt haben. Baustellen enden zum Beispiel an der Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz, obwohl der folgende Abschnitt ebenfalls renovierungsbedürftig ist. Eigentlich sollten alle Landesbedienstete zur neuen Bundesgesellschaft wechseln. Doch die Rechnung ging nicht auf. Nun werden Fachkräfte händeringend gesucht.

Personalmangel und Kostenexplosion

Allein in der Niederlassung Köln-Deutz fehlen fast 60 Fachkräfte. Gesucht werden vor allem Bauingenieure für den Brückenbau und Straßenwärter. Neben dem Personalmangel sorgt eine andere Panne für Problemstau. Noch bis Mitte 2021 werden Großbaustellen von der „Deges“, der „Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Baugesellschaft“ betreut. Die Deges gehört den Ländern und sollte in die Autobahn-Gesellschaft des Bundes integriert werden. Doch das Vorhaben scheiterte an verfassungsrechtlichen Bedenken. „Eine solche Zersplitterung von Aufgaben- und Finanzverantwortung führt immer zu teurer Verschwendung“, kritisiert Reiner Holznagel vom Bund der Steuerzahler (BdSt). Massive Kritik gibt es auch an den Kosten für externe Berater für



Der Neubau der Brücken Leverkusen und Rodenkirchen ist dringlich

den Aufbau der Autobahn-GmbH, die über 80 Millionen Euro betragen. Die Gesamtkosten für den Aufbau sollen sich von ursprünglich 40 Millionen auf 325 Millionen Euro erhöht haben. Für dieses Jahr sind knapp 1,9 Milliarden Euro im Etat des Bundes eingeplant. Bereits jetzt ist klar, dass das nicht reicht. In den nächsten Jahren könnte die Lücke mittelfristig auf 2,7 Milliarden Euro anwachsen. Ein weiteres Problem: Die vielen verschiedenen IT-Systeme aus den Ländern sind noch nicht miteinander kompatibel.

Marode Rheinbrücken

Der Standort Köln ist der größte der Autobahn GmbH im Rheinland. Herausragende Aufgabe sind die Sanierungen maroder Rheinbrücken in der Region. „Zwei Drittel müssen neu gebaut werden“, sagt Leiter Willi Kolks. Zu den Mammutprojekten zählen die Leverkusener Brücke, die Rodenkirchener Brücke und der Bau einer neuen Rheinbrücke zwischen Köln und Bonn.

Statik-Experten halten den Abriss der unter Denkmal stehen-

den Rodenkirchener Brücke für unerlässlich. Soll die A4 wie geplant acht Spuren bekommen, müsste Deutschlands erste Hängebücke dem Gutachten zufolge abgerissen und neu gebaut werden. Der Verkehrswegeplan prognostiziert für das Jahr 2025 130.000 Kfz innerhalb von 24 Stunden, mit einem LKW-Anteil von 17 Prozent. Die sechs Spuren der Brücke können den stetig wachsenden Verkehr in der Region nicht mehr aufnehmen. Unmittelbar nach der Veröffentlichung des Gutachtens aus dem Düsseldorfer Verkehrsministerium ist zwischen Statikern und Denkmalschützern eine erwartbare Kontroverse entbrannt. Eine Bürgerinitiative setzt sich bereits für den Erhalt der Rodenkirchener Brücke in. Die IHK kommentiert das Gutachten mit „verheerend“. Geschäftsführer Ulrich Soënius: „Eine jahrelange Beeinträchtigung dieser wichtigen Rheinquerung würde einen regionalen Verkehrskollaps provozieren.“ Abriss und Neubau der Rodenkirchener Brücke sind für die IHK nur nach dem Bau der Rheinspange 553 von Godorf nach Porz denkbar.



Zum Start der Autobahn GmbH stauen sich die Probleme

Bürgertreff 2.0 in Brühl und Hürth

Den Kontakt mit Bürgermeistern – auch im digitalen Zeitalter

Dank den zahlreichen Kommunikationsmöglichkeiten, die uns Technik im 21. Jahrhundert eröffnet, erscheint eine immer „direktere“ Demokratie greifbar. Dies haben auch die Bürgermeister der Städte Brühl und Hürth erkannt. Wir berichten, wie es ihnen gelungen ist, über den Live-Chat beziehungsweise den Live-Bürgertreff unmittelbar mit Einwohnern im Dialog zu stehen.

■ Carmina Esser



Hürths Bürgermeister Dirk Breuer beantwortet im Live-Bürgertreff aktuelle Fragen der Einwohner.

Möchte man die Aufmerksamkeit einer bestimmten Gruppe von Menschen erregen, so gelingt dies am besten in der Umgebung, in der dieselben sich für gewöhnlich aufhalten. Und welche Umgebung sollte das bei Jugendlichen sein, wenn nicht die digitale Welt? Dessen ist sich auch Dieter Freytag, Bürgermeister der Stadt Brühl, bewusst, der seit Juni 2019 regelmäßig über einen Instagram Live-Chat mit Brühlern in Kontakt tritt. Betrachtet man die durchschnittliche Beteiligungszahl von 200 Personen,

scheint diese Initiative der Abteilung Jugendförderung gemeinsam mit der Internetredaktion ihr Ziel zu erreichen. Freytag spricht dabei mit seinem überwiegend jugendlichen Publikum über Schulsozialarbeit und Freizeitangebote bis hin zu den Themen Drogen und Gewalt. Als der Live-Chat Anfang 2020 direkt aus verschiedenen Brühler Einrichtungen wie dem Klassentreff, City-Treff oder dem Max-Ernst-Gymnasium stattfand, standen diese thematisch ebenfalls im Vordergrund. Neben den gesellschaftspoliti-

schen Debatten fruchtet der Dialog jedoch auch in konkreten Umsetzungen. So wünschten sich die Jugendlichen beispielsweise ein Mikrofon für musikalische Aktivitäten im City-Treff, das Dieter Freytag im Rahmen einer seiner Chat-Besuche überreichte.

Gerade durch die Corona-Pandemie verlegen jedoch nicht nur Jugendliche ihren Alltag immer stärker in die digitale Welt. Vielmehr stellt die Online-Kommunikation eine unerlässliche Alternative zum sozialen Stillstand dar,

die nunmehr ihren Weg in wohl jeden Bereich gefunden hat. So dienen Live-Chats über Instagram, Facebook und YouTube längst nicht mehr nur der Einbindung Jugendlicher in den politischen All-



Wir geben Ihrer Werbung den passenden Rahmen

Ausschneiden & faxen:

0 22 32
15 08-50

Das **Brühler Markt Magazin** interessiert uns.

Bitte rufen Sie uns an

Firma: _____

Tel. _____

Ansprechpartner für Werbung _____

tag. Facebook Live-Chats in Brühl, bei denen über 10.000 Interaktionen gezählt wurden, ermöglichen es, bei Bedarf wichtige Themen zeitnah an einen breiten Personenkreis zu vermitteln. In dieser Größenordnung wäre dies auf dem konventionellen Weg der Pressemitteilung kaum möglich.

„No filter needed“

Auch Dirk Breuer, Bürgermeister der Stadt Hürth, stellt sich in Live-Bürgertreffs den Fragen der Einwohner. Mithilfe eines Social Hubs werden dafür die Kanäle von Facebook, YouTube und Twitter, über die man die Treffen streamen kann verbunden, sodass die Breuer die Fragen aller Nutzer erreichen. Eine Stunde lang können die Hürther ihrem Bürgermeister dann ihre Belange vortragen, wobei die Antworten auf alle übrig gebliebenen Kommentare nicht etwa verfallen, sondern im Anschluss an den Stream über die Kommentarfunktion beantwortet werden. Thematisch spielten bei den letzten Treffen insbesondere aktuelle Veränderungen im Umgang mit der Corona-Pandemie, Fragen bezüglich des öffentlichen Nahverkehrs



Dieter Freytag, Bürgermeister der Stadt Brühl, nutzt den Instagram Live-Chat, um zu erfahren, welche Themen jugendliche Brühler derzeit beschäftigen.

oder der neue „HürthStrom“ der Stadtwerke Hürth eine große Rolle. Obwohl es für die Auswahl der Fragen keinerlei Filter gibt, berichtet die Stadt Hürth, dass Hate-Speech oder ähnliche Phänomene der anonymen Kommunikation bisher aber nicht aufgetreten seien. Im Gegenteil drängen sich sowohl in Hürth als auch in Brühl die positiven Aspekte di-

gitaler Medien auf, durch die man eine große und heterogene Gruppe der Einwohner sofort erreicht. Dass der Click zum Betreten des Live-Streams mitunter schneller erfolgt ist, als der Gang nach draußen, haben wir in den letzten Monaten alle erlebt. Für eine lebendige Demokratie, die möglichst viele Bürger erreichen möchte, scheint das digitale For-

mat daher der ideale Weg und wird die Corona-Pandemie mit Sicherheit überdauern. Dennoch möchte Dirk Breuer auch in Zukunft auf direkte Begegnungen mit den Hürthern nicht verzichten. Dass persönliche Treffen unersetzbar bleiben und es „die Mischung macht“, gilt also auch für den Dialog zwischen Bürgermeister und Einwohnern.

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE



Sie sind neugierig, was die Welt zu bieten hat? Dann sind Sie bei TALKE genau richtig! Wir bieten Ihnen vielfältige Ausbildungsberufe, einen hervorragenden Start ins Berufsleben und zudem jede Menge Spaß mit tollen Kolleg*innen!

Starten Sie mit uns in Ihr Berufsleben als:

- Berufskraftfahrer*in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann*frau für Spedition und Logistik
- Kfz-Mechatroniker*in
- Fachkraft für Rohr- Kanal- und Industrie-reinigung

KONTAKT

Farina.Andrae@talke.com

T 02233 599-312

www.karriere.talke.com.de/ausbildung

ALFRED TALKE
Logistic Services



Baufinanzierung leicht gemacht

Die meisten kaufen oder bauen eine Immobilie nur einmal im Leben, für viele sind die eigenen vier Wände ein Lebensziel. Deshalb sollte alles perfekt sein – vom Haus oder der Wohnung selbst über den Kauf oder den Bau bis hin zur Finanzierung. Gerade hier gibt es aber viele Fragen: Kann ich mir das überhaupt leisten? Wie viel Eigenkapital brauche ich, um einen guten Zins zu erhalten? Wie lange sollte ich den Zins am besten festschreiben? Wie baut man überhaupt ein Finanzierungskonzept auf?

Damit angehende Immobilienbesitzer ihre Vorfreude im Labyrinth der Finanzierungsanfragen nicht verlieren, unterstützt Sie das Team von Dr. Klein in Brühl und Wesseling. „Unsere Kunden



Dipl. Bankbetriebswirt (ADG)
Markus Rippin

müssen sich im Tarif- und Kreditschunzel nicht auskennen. Denn dafür sind wir da – sozusagen als Navigationshilfe. Wir sorgen dafür, dass der Kredit bestmöglich zu der individuellen Situation und den Wünschen passt“, so Markus Rippin aus dem Büro in Wesseling. Und da spricht er auch im Namen seines Geschäftspartners André Schnirch aus dem Büro in Brühl.

Im persönlichen Gespräch vergleicht er Konditionen, gibt Tipps, erklärt Fachbegriffe und wägt verschiedene Finanzierungsvarianten ab. Dabei prüft der gelernte Bankkaufmann und Diplom Bankbetriebswirt Markus Rippin zum Beispiel auch, ob es öffentliche Fördermöglichkeiten für das Vorhaben gibt. „Wir stehen auf und an der Seite unserer Kunden“, erläutert der seit vielen Jahren erfahrene Spezialist für Baufinanzierung, „Wir verkaufen nicht, wir beraten und vermitteln.“ Gerade bei Geldthemen ist das Vertrauensverhältnis wichtig, und das Team von Markus Rippin und André Schnirch steht Ihren Kunden selbstverständlich auch nach der Vertragsunterzeichnung zur Verfügung. Das gilt auch beim Thema Anschlussfinanzierung. Weil sich nach der ersten Kreditaufnahme fast immer die Rahmenbedingungen verändert haben und verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl stehen, ist eine gute Beratung sinnvoll und kann bares Geld sparen.

Die Beratung ist ein kostenfreier und unverbindlicher Service. Dank der herausragenden Marktstellung und langjährigen Beziehungen zu rund



Dipl. Bankbetriebswirt (BA)
André Schnirch

400 namhaften Bank-, Bauspar- und Versicherungspartnern kann Dr. Klein besonders günstige Konditionen aushandeln, von denen die Kunden profitieren. Das Team von Dr. Klein in Brühl und Wesseling sowie den weiteren Dependancen Bonn, Siegburg und auch Euskirchen steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Damit alle Parteien ein sicheres Gefühl haben, wird während den Zeiten der CORONA-Pandemie telefonisch, per e-mail oder auch per Videomeeting beraten!

Baufinanzierung

Wo leben Eigentümmler?

Wir beantworten auch ungewöhnliche Fragen rund um Ihre Baufinanzierung.

Persönliche Beratung:
 vor Ort, per Telefon, E-Mail und Video!

Ihre Spezialisten vor Ort
 Markus Rippin & André Schnirch

Franziskanerhof 2 A
 50321 Brühl
 T 02232 5040500
 bruehl-baufi@drklein.de

Bonner Straße 3
 50389 Wesseling
 T 02236 9499955
 wesseling-baufi@drklein.de

Brüdergasse 24
 53111 Bonn
 T 0228 3364880
 bonn-baufi@drklein.de

Markus Rippin
André Schnirch

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.

www.drklein.de/budget



Neue Feinstaubregeln

Was Kaminofen-Besitzer jetzt wissen müssen

Mit der zweiten Stufe der Novelle der Ersten Bundesimmissionsschutzverordnung gelten ab dem 1. Januar 2021 neue Regeln für Kaminöfen. Alte Modelle dürfen dann nicht mehr betrieben werden. Aber es gibt Ausnahmen. Darüber informiert das Serviceportal www.intelligent-heizen.info

Ein knisterndes Feuer im Kamin ist nicht nur schön anzusehen – das Heizen mit einem Kaminofen schafft auch eine besonders behagliche Wärme. Ein Blick auf die Schadstoffemissionen stört allerdings die Romantik: Zwar ist die CO₂-Bilanz bei der Verbrennung von Holz nahezu vorbildlich, denn die Menge des CO₂, die dabei freigesetzt wird, ist in etwa so groß wie die, die der Baum während seiner Wachstumsphase aus der Luft gebunden hat. Das Problem bei alten Öfen ist jedoch der Ausstoß an Feinstaub, der bei den neuen Modellen deutlich geringer ausfällt.

Um zu einer Verringerung der Emissionen beizutragen, wurden die Grenzwerte für den Ausstoß von Feinstaub und Kohlenmonoxid in der Ersten Bundesimmissionsschutzverordnung, kurz 1. BImSchV, festgelegt. Ab dem 1. Januar 2021 läuft deshalb die Schonfrist für Modelle, die vor dem 31.12.1994 eingebaut wurden, ab. Diese können nun entweder nachgerüstet oder stillgelegt werden. Entscheidend ist dabei die Prüfung durch den Schornsteinfeger, der zu den verschiedenen Optionen Auskunft erteilen kann.

Ausnahmen von der Regel

Wie für viele Regeln gibt es aber auch hier Ausnahmen. Für offene Kamine beispielsweise gelten die neuen Grenzwerte nicht, sofern sie nur gelegentlich genutzt werden.

Auch für „Oldtimer“ wie historische Kamine und Kachelöfen, die vor dem 1. Januar 1950 errichtet wurden, drückt der Gesetzgeber ein Auge zu, allerdings nicht für antike Öfen, die neu in einem Haus errich-

ten, ist der Einbau eines Feinstaubfilters. Sogenannte aktive Feinstaubfilter werden elektrisch betrieben, passive arbeiten auch ohne Strom. Welche Lösung mit Blick auf Kosten, Umweltbewusstsein und Wohlbefinden die beste ist, lässt sich am besten durch die Beratung eines Fachbetriebs lösen.



Ein Bauprojekt will nicht nur in unsicheren Zeiten wie der Corona-Pandemie gut durchdacht und durchgerechnet sein. Foto: djd/www.finanzierungsschutz.de/thx

tet werden. Auch Besitzer beispielsweise eines Gartenhauses oder einer Immobilie, die allein durch eine Feuerstelle beheizt wird, können aufatmen, sofern sie an ihrem Kaminofen hängen.

Ein weiterer Weg, den Kaminofen fit für die neuen Regeln zu ma-

Ofenquiz

Denn mit modernen Feuerstätten ist es möglich, umweltfreundlich mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz zu heizen und zusammen mit einer Zentralheizung sogar die Wärmeversorgung im ganzen Haus zu gewährleisten. Bei der Auswahl der passenden Technik gilt es aber nicht nur, die neuen Feinstaubregeln zu kennen, sondern sich auch ein gewisses Grundwissen anzueignen, um typische Fehler zu vermeiden. Ob Sie bereits ein Profi im Heizen mit Holz sind oder wo Ihr Wissen noch Lücken hat, finden Sie in diesem Ofenquiz heraus: intelligent-heizen.info/ofenquiz

Quelle: intelligent-heizen.info



BKM.MANNESMANN
ABDICHTUNGSSYSTEME
...garantiert trockene Wände

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

INNOVATION REIN

FEUCHTIGKEIT RAUS

WIR SANIEREN FEUCHTE WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTEN - MIT 25 JAHREN GARANTIE

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen, die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.



Vorher



Nacher

Wir sind Ihr Fachbetrieb vor Ort:

VPB GmbH & Co KG
Schillingstraße 317 / 52355 Düren

Web: www.bkm-rheinland.de
Mail: info@vpb-gmbh.de

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot

JETZT KOSTENLOSE SCHADENSANALYSE ANFORDERN!
DIREKT ANRUFEN! 02421 - 5918474



25 JAHRE
GARANTIERTE WIRKUNG
MADE IN GERMANY



- **SCHRANK ONLINE PLANEN UND INDIVIDUELL GESTALTEN**
- **MÖBEL NACH MASS · PREISWERT, PASSGENAU UND INDIVIDUELL**

Innenausbau · Restaurierung · Fenster · Türen
Rollladen · Einbruchschutz · Reparaturdienst



hanrath

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Gleueler Weg 3
50321 Brühl
Tel. (02232) 9 44 27-0
www.hanrath-schreinerei.de
info@hanrath-schreinerei.de

Die wichtigsten Fragen und Antworten für Bauherren in spe

Bauen - oder nicht?

Der Traum von den eigenen vier Wänden lebt – auch und gerade während der Corona-Pandemie. Denn während der Beschränkungen wuchs vor allem bei vielen Familien angesichts von Homeoffice und Homeschooling der Wunsch nach großzügigeren Räumlichkeiten. Was sollten Bauherren in spe beachten? Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Fortgang der Pandemie, der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung. "Bis

auf Weiteres wird die EZB mit Käufen von Staatsanleihen das Zinsniveau niedrig halten und damit die Konjunktur stützen", erwartet Haas.

Wie geht es mit den Bauzinsen weiter?

"Wer sich für eine eigene Immobilie interessiert, findet unverändert gute Bedingungen für eine Baufinanzierung vor", erklärt Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Wie es mittel- und langfristig weitergeht, hängt von verschiedenen Faktoren ab: dem



Ein Bauprojekt will nicht nur in unsicheren Zeiten wie der Corona-Pandemie gut durchdacht und durchgerechnet sein.

Foto: djd/www.finanzierungsschutz.de/thx

Alle 2 Minuten passiert ein Einbruch...

Sichern Sie Ihre Haus- und Wohnungstüre durch PremiumTürschutz!

Wir beraten Sie gerne

**Liblarer Str. 19
50321 Brühl**
P kostenlos
vor dem Geschäft
Tel. 02232/44284

Einsteckschloss mit Schließblech



Schließzylinder mit Sicherungskarte



Schutzbeschlag (Türschild)

Querriegelschloss



M **EISENWAREN
ÜLFARTH KG**



Während der Corona-Beschränkungen wuchs vor allem bei Familien, die zur Miete wohnen, der Wunsch nach den eigenen vier Wänden.

Foto: djd/
www.finanzierungsschutz.de/Corbis

Damit blieben auch die Bauzinsen auf einem niedrigen Niveau.

Wie sollte die Baufinanzierung aussehen?

Florian Haas rät Baufinanzierern, das niedrige Zinsniveau zu nutzen und eine Zinsbindung von 15

Jahren oder sogar länger zu wählen. Die niedrige Zinszahlung sollte man für eine entsprechend höhere Tilgung verwenden, um die Restschuld bei Auslauf der Bindung so gering wie möglich zu halten. Zudem sollte man Möglichkeiten zur Sondertilgung vereinbaren und wenn möglich auch nutzen. "Ganz unabhängig von den Darlehensmodalitäten gilt: Wer unsicher ist, ob er die Finanzierung mittel- und langfristig stemmen kann, sollte sich gründlich beraten lassen, keine zu hohen Risiken eingehen und den Rahmen nicht zu eng spannen", rät Haas. Es sollte immer ein Puffer für die Unwägbarkeiten des Lebens eingebaut sein.

Wie entwickeln sich die Grundstückspreise?

Zu Beginn der Pandemie sind die Grundstückspreise in vielen Regionen sogar noch gestiegen. "Wie es weitergeht, kann niemand verlässlich vorhersagen", meint Florian Haas. Die Nachfrage nach Grundstücken in begehrten Lagen sei weiterhin hoch und das Angebot



Kann ich das Bauprojekt auch wirklich stemmen? Checklisten können zur Beantwortung dieser Frage beitragen.

Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/Shutterstock

knapp, das treibe die Preise gerade im Speckgürtel der großen Städte nach oben. Ob es dabei bleibe, hänge von verschiedenen Faktoren ab. Ohnehin sollten Bauherren nicht nur auf den Preis schauen, sondern auf Kriterien wie Infrastruktur und Verkehr. "Zudem sollte man prüfen, ob sich auf dem avisierten Grundstück der Bauwunsch auch umsetzen lässt", rät Haas.

Wo kann man sich umfassend informieren?

Für angehende Bauherren empfiehlt es sich, sämtliche Schritte des Projektes systematisch zu durchdenken. Die Seite www.finanzierungsschutz.de etwa hat den Bauprozess in fünf Phasen eingeteilt und mit entsprechenden Checklisten hinterlegt.

thrum & michalowski GmbH **tm**
Bäder nach Lust und Lasse

Wesselinger Straße 17
50321 Brühl
Tel. (02232) 15950
www.tm-bruehl.de

Zuhause in Brühl.

Ihr Vermieter vor Ort!

Dafür sorgen wir.

Wir sind weiterhin für Sie da!

Besuchsanschrift:
Wilhelm-Kamm-Straße 2

Unsere aktuellen Besuchszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

G E B A U S I E

info@gebausie.de · www.gebausie-bruehl.de



Was Bauherren und Modernisierer zum neuen Gebäudeenergiegesetz wissen sollten

Energetisch im Gleichgewicht



Egal ob Neubau oder umfassende Modernisierung: Hausbesitzer haben die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes zu beachten. Foto: djd/VDPM

Ein gutes Drittel des Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf den Gebäudebereich. Um Bauherren und Modernisierer zu energiesparenden Maßnahmen zu animieren, hat der Gesetzgeber in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Verordnungen und Gesetzen erlassen. Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), das Ende 2020 in Kraft getreten ist, soll für mehr Klarheit sorgen. Es fasst drei umfassende Regelwerke zusammen und soll somit Architekten, Planern und Bauunternehmen die Arbeit erleichtern. Aber auch Hausbesitzer sollten die wichtigsten Punkte kennen.

Einfaches Nachweisverfahren für Neubauten

Ein vereinfachtes Nachweis-

FV Friedrich & Vongerichten
 GmbH Meisterbetrieb
 Schweißfachbetrieb

Schlosserei & Metallbau
 Hamburger Straße 20 · 50321 Brühl
 Telefon 02232/31514



Ausführung sämtlicher Schlosser- u. Metallbauarbeiten in Edelstahl, Stahl, Aluminium
 e-mail: fvmetallbau@t-online.de · www.FV-Metallbau.de

BREUER & BROCK
 GMBH Bedachungen

Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
 Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78
 Internet: www.breuer-brock.de
 E-Mail: info@breuer-brock.de

Kattau

Malerarbeiten

Gleueler Weg 6 · 50321 Brühl · Telefon (0 22 32) 4 50 55
 Telefax (0 22 32) 4 68 11

Betonsanierungen	PVC u. Teppichboden
Denkmalschutz	Kunststoffbeschichtungen
Restaurierungen	Fassadenwärmeschutz



verfahren für neue Wohngebäude soll Bauherren und Planer entlasten. Das sogenannte Modellgebäudeverfahren ermöglicht Nachweise, ohne dass für jedes Haus aufwendige Berechnungen erforderlich sind. Bei der Sanierung von Altbauten bleiben die Anforderungen auf dem Stand der bisherigen Energieeinsparverordnung bestehen. Das erklärte Ziel des Gesetzgebers ist ein nahezu klimaneutraler Gebäudebestand bis zum Jahr 2050. "Der Gebäudehülle, und hier insbesondere der Wärmedämmung der Außenwände, kommt eine besondere Bedeutung zu", erklärt Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Schließlich geht in ungedämmten Altbauten viel Heizenergie ungenutzt nach außen verloren.

Keine Zuschüsse verschenken

Die erste Anlaufstelle für eine energetische Sanierung sind Energieberater und Fachhandwerker vor Ort. Sie können die Ist-Situation auf-

nehmen und geeignete Maßnahmen vorschlagen. Wichtig dabei ist die Orientierung an den KfW-Effizienzhausstandards. "Je kleiner der Wert ist, desto geringer ist der Energiebedarf der Immobilie und desto mehr staatliche Förderung gibt es", erklärt Antje Hannig weiter. Als Referenz dient ein KfW-Effizienzhaus 100, das den gesetzlichen Vorgaben des GEG entspricht. Im Vergleich dazu benötigt ein Effizienzhaus 55 lediglich noch 55 Prozent der Primärenergie. Die aktuellen KfW-Förderprogramme können pro Wohneinheit bis zu 48.000 Euro an Investitionszuschüssen ausmachen. Alternativ können Sanierer auch die steuerliche Förderung nutzen, auf diese Weise sind Förderbeträge von bis zu 40.000 Euro verteilt auf drei Jahre möglich. Vorteil: Die Sanierung kann sofort beginnen, die unkomplizierte Abrechnung erfolgt später über die Steuererklärung. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Bescheinigung des ausführenden Fachunternehmens. Unter www.vdpm.info etwa gibt es ausfüllbare Muster und viele weitere Informationen.

Quelle:djd



Wärmedämmte Fassaden tragen zum Energiesparen und somit zum Klimaschutz bei. Foto: djd/VDPM

powils

FENSTER · TÜREN

Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel.: 02232 / 15 20 0
Fax: 02232 / 15 20 20
info@powils.de
www.powils.de

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen/ Carports
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Fabrikate

Bis zu 20 % Zuschüsse durch staatliche Förderprogramme beim Einbau hochwärmedämmender Fenster und Türen!

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

weru
Fenster und Türen fürs Leben

30% Nesthäkchen
10% Diva
60% Hausbesetzer

100% AFINO – Genau mein Fenster
Die Zukunft gehört den Multitalenten. Dies gilt auch für Ihre Fenster. Mit dem neuen AFINO-System entscheiden Sie selbst, was in Ihrem Fenster steckt. Entdecken Sie das Potential konfigurierbarer Premiumqualität und finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:

**10%
Witerrabatt
auf Plissees,
Markisen und
Insektenschutz von**



Umsetzung bis zum 26.02.2021

Wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Jetzt kostenloses
Corona-Konformes
Aufmaß Ihrer Küche
vereinbaren unter
02235-74055



KüchenTreff Junker GmbH
Zunftstraße 15 - 50374 Erftstadt
Telefon: 02235 74055 - Fax: 02235 6215

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr

**WIR BLEIBEN
GÜNSTIG!**

UNSERE KÜCHEN, UNSERE REGELN.



Werden Sie jetzt Teil des Teams
von KüchenTreff Junker

- Wir suchen Verstärkung M/W/D
- Monteure
- Verkäufer
- Azubildende